

STADTTEILZEITUNG

GRÜBENTÄLCHEN

Juni 2026

STADTTEILFEST
im September

NEUES KONZEPT
Schlichtwohnungen
im Kalkofen

Rückblick
QUARTIERSFLOHMARKT

KOSTENLOS

Stadtteilzeitung Grübentälchen / 36. Ausgabe



IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtteilbüro Grübentälchen,
Friedenstraße 118
67657 Kaiserslautern
0631 - 680 316 90
stadtteilbuero@kv-cls.drk.de

Auflage: 3.200 Exemplare

Die Stadtteilzeitung wird im
Stadtteil Grübentälchen
kostenlos an alle Haushalte
verteilt und erscheint viermal
im Jahr.

Gestaltung, Satz: DRK-Kreisver-
band Kaiserslautern Stadt e. V.,
Barbarossastraße 27, 67655 KL,
Neumaier

Druck: Kerker Druck GmbH

Fotos: Titelseite: AdobeStock-
Andrii Zastrozhnov; S2: Adobe-
Stock-Roberto Angioni; S4-S5:
Adobe-Stock-hd3dsh; S17: Adobe-
Stock-AmazeinDesign; S21: Ado-
beStock-ruangrit19 + AdobeStock-
nicoletaionescu; S56-S57: Adobe-
Stock-AmazeinDesign (Nummern);
Rückseite: AdobeStock-Анна
Склярова; eigene Bilder, Bilder
Kooperationspartner

Die Stadtteilzeitung wird aus
dem Städtebauförderprogramm
„Sozialer Zusammenhalt“ durch
Bund, Land und die Stadt
Kaiserslautern finanziert.

INHALTSVERZEICHNIS

4	Editorial
5	Soziale Medien
6	Unsere Angebote
16	Stadtteilstadt Grübentälchen
17	Sommerferienprogramme für Kinder
18	Weitere Angebote
23	Schulranzenaktion
24	DRK-Kreisverband Kaiserslautern-Stadt e.V.
26	Nils - Wohnen im Quartier
30	AWO - Seniorenhaus
32	Lautrer Kehrwoche
34	4. Quartiersflohmarkt
38	Gemeinsam aktiv im FaBi
39	Menschen im Quartier
40	Grünfläche im Grübentälchen
41	Stadtteilgarten „Grünes Tälchen“
42	Bürgermeister im Stadtteilbüro Grübentälchen
44	Erfolgreiches Osterferienprogramm
45	Kita Mobile - Wir sind die Kinder dieser Stadt
46	Eine Straße mit Perspektive
50	Gesundes Kochen
52	Friedhöfe im Wandel
54	Cosplay
56	Die 100 einflussreichsten Persönlichkeiten
58	Rezepte - Auf Genuss-(Welt)reise mit Holger

STADTTEILBÜRO GRÜBENTÄLCHEN

Aktuelle Öffnungszeiten

Montag	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 14:00 Uhr
Freitag	13:30 – 15:30 Uhr

Zusätzlich

**jeden 1. Mittwoch im Monat
von 11.00 - 12.30 Uhr**
kostenloses Beratungsangebot
des DRK Betreuungsvereins
Kaiserslautern

**jeden 2. Mittwoch im Monat
von 10.00 - 12.00 Uhr**
Nähhilfe

**donnerstags
von 12.30 - 14.00 Uhr**
Sprechstunde der Fachkraft
im Landesprojekt „Gemeinde-
schwester Plus“

**jeden 2. Donnerstag im Monat
von 10.30 - 12.00 Uhr**
Sprechstunde der
Seniorenberaterin

**jeden 2. Donnerstag im Monat
von 15.00 - 16.00 Uhr**
Singkreis

**1x im Quartal dienstags
von 10:00 – 12:00 Uhr**
Sprechstunde des
Seniorenbeirats

Friedenstraße 118
67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 – 680 316 90
stadtteilbuero@kv-cls.drk.de
www.gruebentaelchen.de

*Kommen Sie vorbei!
Wir freuen uns über Ihren
Besuch!*



Ute Rottler



Barira Nasir

Liebe LeserInnen,

nun haben wir gerade den **Quartiersflohmmarkt** geplant und durchgeführt, der zum Tag der Nachbarn erneut zu einem Ort des Austauschs, der Gemeinschaft und des nachbarschaftlichen Miteinanders wurde. Nochmals an Sie alle herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrem Beitrag, ob als StandplatzbetreiberIn, BesucherIn oder ehrenamtliche HelferIn zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Und jetzt gilt es schon, die nächste Veranstaltung zu planen: unser alle 2 Jahre stattfindendes **Stadtteilstadt** am Sonntag, den 13. September. Es

wird in diesem Jahr in der Mennonitenstraße stattfinden – ab Kreuzung Friedenstraße bis Kreuzung Am Heiligenhäuschen. Fixpunkte werden darüber hinaus das Gelände der AWO-Sozialstation und die Kita St. Norbert sein.

Es wird auch wieder ein Bühnenprogramm geben sowie einen Spieleparcours für Kinder. Bislang haben als Mitwirkende neben AWO, Kita und Gemeinde St. Norbert zugesagt: DRK-Betreuungsverein, Siedler & Eigenheimer, Christuskirche und Diakonie, ÖGW, Kita Mobile, Bau

AG, Helferkreis Kalkofen, Laternenchen, Ahmadiyya-Gemeinde, Seniorenbeirat, ASZ, Linedancer des Sickingen Tanzsportclubs Landstuhl, RPTU KL. Freuen wir uns auf einen weiteren Ort für Begegnung, Austausch und zusammen Spaß haben!

Nachdem auch unser **Ferienprogramm** in den Osterferien, das wir in Kooperation mit dem Mädchentreff in den Räumen der Gemeinschaftsunterkunft für ukrainische Geflüchtete und in unserem Stadtteilgarten durchgeführt haben, wieder so gut angenommen wurde, werden wir



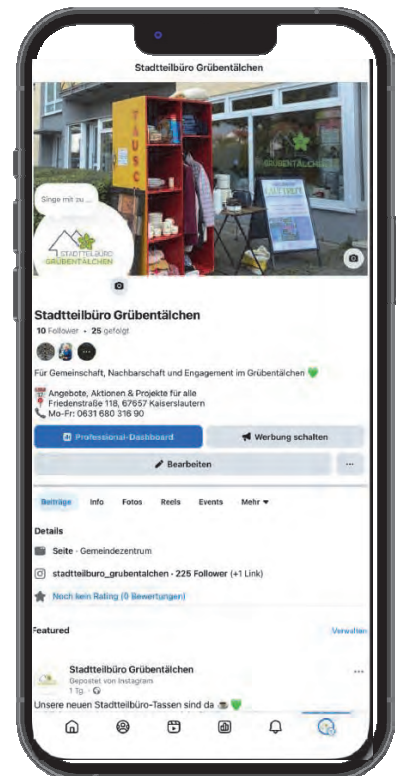
Folgen Sie uns auf Instagram unter
[stadtteilburo_grubentalchen](#)

Folgen Sie uns auf Facebook unter
Stadtteilbüro Grübentalchen

auch in den Sommerferien
an 3 Tagen ein Programm
für Kinder durchführen.

Nun bleibt mir noch, Ihnen
allen eine schöne Sommer-
zeit zu wünschen. Schauen
Sie doch mal bei uns im
Stadtteilbüro vorbei – wir
werden keine Sommerpause
machen.

***Ihre Ute Rottler mit Barira
Nasir***



Unsere Angebote

Während der Öffnungszeiten
des Stadtteilbüros ...



Tauschbox

... können Sie unsere Tauschbox nutzen. Es kann alles getauscht werden, was in die **Tauschbox** passt und jemand anderes noch gebrauchen könnte. Besonders gerne wird getauscht: Geschirr, Küchenutensilien, Dekoartikel und Spielsachen.

Größere Mengen können wir leider nicht annehmen.



Büchertauschcke

Für Bücher gibt es eine **Büchertauschcke** im Stadtteilbüro, die ebenfalls kostenlos genutzt werden kann.



Sie können bei uns auch die **Rheinpfalz** lesen.



Litfaßsäule

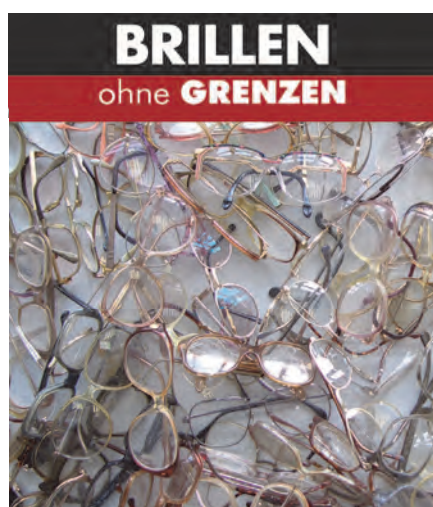
Auch unsere Litfaßsäule kann genutzt werden.

Wer ein Angebot/Gesuch veröffentlichen möchte, kann sich an das Team des Stadtteilbüros wenden. Die Herstellung der Kontakte läuft dann über uns.

Wir geben auch Hundekotbeutel aus.



Darüber hinaus informieren wir über Veranstaltungen und Angebote im Quartier:
z. B. des AWO Seniorenhauses, Nils-Wohnen im Quartier, Gemeinde St. Norbert, Christuskirche, DRK, Alzheimer Gesellschaft u. a. sowie des Stadtteilbüros.



Brillen ohne Grenzen

Unter den Aspekten Umweltschutz, Müllvermeidung, Recycling, Unterstützung armer Menschen geht es darum, möglichst viele gebrauchte Brillen aus Kommoden und Schränken zu retten und einer passenden, sinnvollen und helfenden Verwertung neu zuzuführen.

Wir nehmen Ihre gebrauchten Brillen an! Helfen Sie mit!

www.brillen-ohne-grenzen.de



Stadtteilplan Grübentälchen

Im Stadtteilplan finden Sie wichtige Einrichtungen, Geschäfte zur Nahversorgung, Gastronomie und Spielplätze.

Außerdem soll er Sie bei der Orientierung im Grübentälchen unterstützen - und vielleicht entdecken Sie ganz neue Ecken und Geschäfte, die Sie bisher nicht kannten.

Der Stadtteilplan steht auf unserer Homepage auch zum Download zur Verfügung:

www.gruebentaelchen.de/stadtteilplan-gruebentaelchen

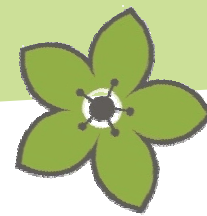


Refill-Station

Das Stadtteilbüro Grübentälchen ist eine **Refill-Station**. Hier kann kostenlos Leitungswasser in eine mitgebrachte Flasche abgefüllt werden.

Das Stadtteilbüro beteiligt sich damit an der Initiative Refill, die deutschlandweit Einrichtungen zum Mitmachen aufruft, um den Plastikverbrauch zu mindern. Leitungswasser hat in Deutschland eine hervorragende Qualität und wird von den Wasserbetrieben ständig überprüft.

Unsere Angebote



Kommen Sie vorbei und
nutzen Sie unser Angebot!

Kostenlose Unterstützung bei Bewerbungen



Bild: AdobeStock.com/Alexander Limbach

Das Stadtteilbüro Grübentälchen bietet kostenlose Unterstützung bei der Erstellung von Lebenslauf und Anschreiben an. Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil aller Altersgruppen können sich mit ihren Unterlagen an das Team des Stadtteilbüros wenden und gemeinsam die Bewerbungsunterlagen bearbeiten.

Terminvereinbarung unter
Tel. 0631—680 316 90 oder
stadtteilbuero@kv-cls.drk.de

Handarbeitstreff Kommen Sie vorbei!



Bild: AdobeStock.com/Katvic

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat treffen sich die
Handarbeitsfrauen von 14:00 – 16:00 Uhr

Wo: Begegnungsstätte der Siedler und Eigenheimer,
Schreiberstr. 1

Kontakt:
Stadtteilbüro Grübentälchen

Tel. 0631—680 316 90 oder
stadtteilbuero@kv-cls.drk.de

Spenden Sie Ihr ALT-HANDY



**Handys für Hummel, Biene & Co.
Die Sammelaktion zum Mitmachen.**

Helfen Sie mit!

Werden Sie aktiv für den Umweltschutz und unterstützen Sie das Projekt „Handys für die Hummel“ des NABU - Naturschutzbund Deutschland e.V. in Kooperation mit O2, indem Sie gebrauchte Handys mit uns sammeln.

Sie können Ihr Handy gerne bei uns im Stadtteilbüro im Rahmen der Öffnungszeiten abgeben.

**Wer Lust hat, ehrenamtlich
im Stadtteilbüro mitzuarbeiten,
kann sich gerne im
Stadtteilbüro melden.**

Die Aufgaben sind sehr vielseitig. Es gibt die Möglichkeit, das Stadtteilbüro während der Öffnungszeiten zu betreuen, an der Stadtteilzeitung mitzuarbeiten oder in verschiedenen anderen Projekten tätig zu sein.

Briefmarken sammeln für Bethel



Gemeinsam Briefmarken sammeln

Gesund oder krank, behindert oder nicht – in Bethel sind wir davon überzeugt, dass alle Menschen in ihrer Verschiedenheit selbstverständlich zusammenleben, lernen und arbeiten können. Seit 150 Jahren setzen sich die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel für alle ein, die auf Hilfe, Unterstützung oder Assistenz angewiesen sind.

Im Rahmen dieser Arbeit kann Bethel alle Briefmarken gut gebrauchen: deutsche und ausländische, gestempelte und ungestempelte Marken, ganz gleich, ob auf Postkarten und Briefumschlägen oder ausgeschnitten.

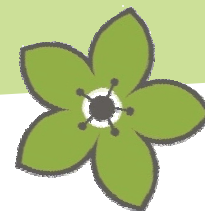
Die an Bethel gespendeten Briefmarken ermöglichen es, sinnvolle Arbeits- und Beschäftigungsplätze für behinderte Menschen zu schaffen und zu erhalten. Der Weiterverkauf an Sammler ist dabei eine besondere Bestätigung für die Arbeit, die von Menschen mit Behinderungen geleistet wird.

Beim Ausschneiden sollte ein Rand von einem Zentimeter gelassen werden, um die Marke nicht zu beschädigen.

Briefmarken für Bethel können im Stadtteilbüro Grübentälchen (Friedenstraße 118) abgegeben werden oder direkt an die Briefmarkenstelle Bethel, Quellenhofweg 25 in 33617 Bielefeld gesendet werden.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.briefmarken-bethel.de

Unsere Angebote



Kommen Sie vorbei und nutzen Sie unser Angebot!

Hilfe und/oder Anleitung bei kleineren Näharbeiten



Bild: Stadtteilbüro

Im Stadtteilbüro wird neuerdings abgesteckt, anprobiert, gebügelt und genäht..., aber auch gelacht und gefachsimpelt...Hosen werden gekürzt, Röcke enger gemacht und Vorhänge genäht.

Haben Sie auch **kleinere Änderungen** an Kleidungsstücken wie Hosen/Röcke kürzen, Reißverschlüsse einsetzen oder andere kleinere Näharbeiten, die Sie gerne unter kundiger Anleitung selbst oder von einer unserer ehrenamtlich Mitarbeitenden vornehmen lassen wollen?

Dann kommen Sie vorbei oder melden Sie sich bei uns im Stadtteilbüro!

Die nächsten Termine sind mittwochs von 10.00 - 12.00 Uhr
8. Juli 2026
12. August 2026
9. September 2026

Spieltreff und Jakkolo im Grübentälchen



Bild: AdobeStock.com/Patricia

Beim Jakkolo müssen 30 Holzscheiben direkt oder indirekt in vier Boxen, die mit Punktzeichen gekennzeichnet sind, gespielt werden.

Ab ca. 9 Jahren können alle mit gleichen Chancen spielen, egal ob Frau oder Mann, Kind oder Erwachsener, Jung oder Alt, Menschen mit oder ohne Handicap. Es kann im Stehen oder Sitzen gespielt werden.

Wir halten auch immer eine größere Auswahl an weiteren Spielen bereit.

Wann: Jeden letzten Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr

Wo: Begegnungsstätte der Siedler und Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e. V.
Schreiberstr. 1, Kaiserslautern

*Machen Sie mit!
Unser Team freut sich auf Ihr Kommen!*

Kostenloses Übersetzungsangebot „Arabisch - Deutsch“ im Stadtteilbüro Grübentälchen



Bild: AobeStock/Cybrain

Das Stadtteilbüro Grübentälchen bietet kostenlose Übersetzungshilfe für Arabisch - Deutsch an.

Jeden **Mittwoch** ist von **14:00 – 16:00 Uhr** ein Dolmetscher für Arabisch vor Ort, der kostenlos bei der Übersetzung von Unterlagen hilft. Eine Beglaubigung der Unterlagen ist nicht möglich. Individuelle Termine können auch nach Bedarf ausgemacht werden.

**Kontakt: Stadtteilbüro Grübentälchen,
Friedenstraße 118,
Tel. 0631 – 680 316 90**

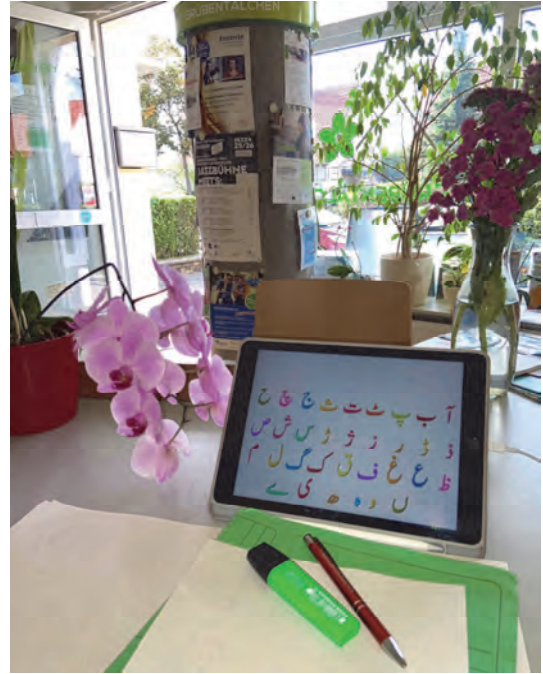
تقديم خدمة إجراء ترجمة مجانية للغتين العربية والألمانية ضمن مكتب حي غرينتيلشن

يقدم مكتب حي غرينتيلشن خدمة إجراء ترجمة مجانية للغتين العربية والألمانية ضمن المكتب. يتواجد في مكتب الحي كل يوم أربعاء من الساعة 14 ولغاية الساعة 16 مترجم للغتين العربية والألمانية يساعدكم في الترجمة غير المحلفة لوثائقكم.

وتبعاً للحاجة يمكن إجراء مواعيد شخصية.

**للاتصال: مكتب حي غرينتيلشن، فريدنستراسه 118،
هاتف: 0631-680-316 90**

Kostenloses Übersetzungsangebot „Urdu- Deutsch“ im Stadtteilbüro Grübentälchen



Das Stadtteilbüro Grübentälchen bietet kostenlose Übersetzungshilfe für Urdu - Deutsch an.

Die Termine können individuell ausgemacht werden.

Eine Beglaubigung der Unterlagen ist nicht möglich.

**Kontakt: Stadtteilbüro Grübentälchen,
Friedenstraße 118,
Tel. 0631 – 680 316 90**

مفت ترجمہ سروس "اردو - جرمن" اسٹاٹ ٹائل بیورو گروین ٹیلشن میں

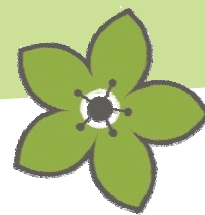
اسٹاٹ ٹائل بیورو گروین ٹیلشن اب اردو - جرمن میں مفت ترجمے کی مدد دیتا ہے۔
وقت ضرورت کے مطابق طے کیا جا سکتا ہے۔
دستاویزات کی تصدیق نہیں کی جا سکتی۔

رابطہ:

اسٹاٹ ٹائل بیورو گروین ٹیلشن
فريڈن شٹراس 118، 67657 کائزرز لاؤٹرن
ٹیلی فون: 0631 – 680 316 90

Unsere Angebote

Kommen Sie vorbei und
nutzen Sie unser Angebot!



Singkreis



Bild: Stadtteilbüro

Der Singkreis trifft sich **jeden zweiten Donnerstag** im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr im Stadtteilbüro Grübentälchen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie uns gemeinsam singen!

Singen in Gemeinschaft schüttet Glückshormone aus, fördert Kreativität und Konzentrationsfähigkeit. Auch Sprachgefühl und Wortschatz werden trainiert.

Imgard Boerner begleitet uns auf der Gitarre und Karin Fuchs vom Seniorenbeirat unterstützt uns gesanglich.

Wir würden uns auch freuen, wenn wir weitere Teilnehmende finden würden, die uns mit einem Instrument begleiten könnten...

Die nächsten Termine sind:

9. Juli 2026

13. August 2026

10. September 2026

Mobilitätstraining



Bild: Stadtteilbüro

Machen Sie mit bei Übungen, die gut für die Gesundheit sind und Spaß und Freude an der Bewegung vermitteln. Wichtige Muskelgruppen, die die Wirbelsäule aufrichten, werden gekräftigt und die in der Tiefe liegenden Muskeln trainiert. Musik, die gute Laune macht, begleitet das Programm.

Donnerstags von 13.00 - 14.00 Uhr

Veranstaltungsraum der Gemeinschaftsunterkunft für ukrainische Geflüchtete, Mennonitenstr. 28 (ehemals Zoar-Alten- und Pflegeheim)

Das Mobilitätstraining wird durchgeführt von Jennifer Höning, Physiotherapeutin und Bewegungsmanagerin der Stadt Kaiserslautern der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz – Land in Bewegung“.

Unser Angebot ist kostenlos und ganz in Ihrer Nähe. Sie können in bequemer Alltagskleidung kommen.

Alle Termine können unabhängig voneinander und ohne Voranmeldung besucht werden.

DRK Betreuungsverein

Vorsorgevollmacht Betreuungsverfügung Patientenverfügung



Das DRK informiert kostenlos zu den Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung.

Auf Wunsch auch Gruppenberatung möglich.

SPRECHSTUNDEN

jeden 1. Mittwoch im Monat
von 11:00 - 12:30 Uhr
im Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedenstraße 118

Gesprächskreis für Menschen in verschiedenen Lebenskrisen



Wir bieten Ihnen einen umfangreichen Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung sowie konkrete und praktische Hilfe zur Selbsthilfe.

Wenn Sie jemand brauchen:

- der zuhört
- dem Sie erzählen können, was Sie belastet
- der sich einlässt, antwortet, nachfragt.
- einfach Sie selbst sein und für einen kurzen Moment loslassen können
- Spaß haben möchten - trotz Lebenskrise.

Unsere Treffs sollen Ihnen die Hand reichen und Mut machen, damit Sie Ihre innere Quelle der Freude wieder finden.

Immer am ersten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr
im Stadtteilbüro Grübentälchen,
mit Angela Davis; Tel 0631 680 316 90



IT-Spenden gesucht für Kinder und Schulen in der Welt

- Laptops, Tablet-PCs, eBook-Reader
- Gerne mit Netzteil, Ladegerät und Zubehör



- Daten werden sicher gelöscht
- Online verfolgbar (E-Mail erforderlich)
- CO₂-neutral durch Flug-/Transportpaten



contact-D@[Labdoo.org](mailto:contact-D@Labdoo.org)
www.Labdoo.org

Folgen Sie uns:



DIGITALE HILFE

Ein kostenloses Angebot für Seniorinnen und Senioren

Sie haben Fragen im Umgang mit Smartphone, Tablet, Laptop und Co?

Ein Team von Freiwilligen hilft Ihnen bei Ihren Fragen.
Das Angebot ist kostenlos.
Spenden werden gerne entgegengenommen.

Jeden 1. Dienstag im Monat
von 15:00 - 17:00 Uhr (ohne Anmeldung)

Im Stadtteilbüro Grübentälchen in der Friedenstraße 118, in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Sie können auch gerne eine Einzelsprechstunde vereinbaren.
Wir freuen uns auf Sie!



Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedenstr. 118 · 67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631 – 680 316 90
stadtteilbuero@kv-cls.drk.de

Unsere Angebote



Kommen Sie vorbei und
nutzen Sie unser Angebot!

SeniorInnen und ihre Hunde

Viele ältere Menschen besitzen Hunde und haben
vielleicht schon immer einen Hund gehabt.

Für ältere Menschen bedeutet es eine immense
Verbesserung ihrer Lebensqualität, nicht alleine zu
sein. Sie haben eine Aufgabe, sich um jemanden zu
kümmern, jemanden zum Reden und sie kommen
nach „draußen“, haben täglich Bewegung und sozi-
ale Kontakte, oft mit anderen Hundebesitzern.

Mit zunehmendem Alter der Hundebesitzer kann
es allerdings schwieriger werden, ausreichend für
einen Hund zu sorgen. Die Abgabe ans Tierheim
und Vereinsamung drohen.

Deshalb von uns die Anregung: Gibt es ältere Men-
schen im Quartier, die sich darüber freuen würden,
Hilfe beim Gassigehen zu bekommen?

Und gibt es Menschen, die gerne regelmäßig einen
Hund ausführen möchten?

Dann melden Sie sich bitte bei uns im
Stadtteilbüro: Tel 0631 680 316 90



**Treffpunkt
jeden 1. Donnerstag
im Monat um 14.30 Uhr**

vor dem Stadtteilbüro Grübentälchen



Alle sind herzlich zum Mitlaufen
eingeladen! Es geht in keinsten Weise um
Geschwindigkeit. Im Vordergrund steht die
Freude an der Bewegung.



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Bewegung für Alle

**Gemeinsam
bewegen und
Spaß haben!**



Kaiserslautern
Januar bis
Dezember
2026

Keine Vorkenntnisse
notwendig. Kommen Sie in bequemer
Alltagskleidung.

*Die Teilnahme ist kostenfrei!
Alle Termine können unabhängig voneinander
besucht werden.*

TERMINE: immer **Mittwochs**
jeweils 18:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Turnsaal der Kita Mobile
Asterweg 61, 67657 Kaiserslautern

Sie haben Fragen?
Melden Sie sich gerne im Stadtteilbüro
Grüentälchen unter 0631 680 316 90.

Alle Angebote finden Sie auch unter:
<https://www.agfrlp.de/kaiserslautern>



teamw(ork)
für Gesundheit und Arbeit

**STADTTEILBÜRO
GRÜENTÄLCHEN**

**Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kaiserslautern

**STADTBÜRO
FRIEDENSTRAßE**

**STADTBÜRO
KATZENBÜCKEL**

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

GC
Gesundheit

AOK
Die Gesundheitskasse

BKK

IKK

SVLFG

KRAFFSCHAF

vdek

VERANSTALTUNGSKALENDER

MONTAGS TREFF

Aus dem Montagstreff hat sich die Idee entwickelt, **gemeinsam Kulturveranstaltungen zu besuchen**. Kaiserslautern bietet jeden Monat eine Vielzahl von kulturellen Möglichkeiten wie Filme, Theatervorstellungen, Lesungen, Museumsbesuche, Stadtführungen, Konzerte, Infoveranstaltungen, viele davon kostengünstig, einige sogar kostenfrei.

Mitglieder des Montagstreffs erstellen daher monatlich einen Veranstaltungskalender, der im Stadtteilbüro, auf unsere Facebook- und unserer Internetseite www.gruebentaelchen.de einzusehen ist..

Die Mitglieder des Montagstreffs würden sich freuen, wenn sich viele Interessierte anschließen würden. Vielleicht schaffen wir es sogar, im Grüentälchen einen „**Kulturkreis**“ zu etablieren.

Im Nachfolgenden Beispiele für monatlich wiederkehrende Angebote:

1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

UCI, Straßburger Allee 8, Kino Café
ab 7,90 € inklusive Kaffee und Kuchen-
Angebot

1. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr

Union Studio für Filmkunst, Kerststr. 24,
Kino „Frauen aller Kulturen“,
Eintritt frei + 1 Tüte Popcorn

1. Samstag im Monat: 10.00 – 17.00 Uhr

Museum Pfalzgalérie, Museumsplatz 1,
Eintritt frei

GRÜENTÄLCHEN

JEDEN
MONTAG
VON
14-16 UHR

Stadtteilbüro Grüentälchen
Friedenstraße 118, 67657 KL
0631 - 680 316 90
stadtteilbuero@kv-cls.drk.de

Stadtteilfest

GRÜBENTÄLCHEN

13. SEPTEMBER 2026

11.00 - 17.00 UHR

IN DER MENNONITENSTRASSE

KREUZUNG FRIEDENSTR. BIS KREUZUNG AM HEILIGENHÄUSCHEN

**SPIEL & SPAß
LIVE-MUSIK
SPEISEN & GETRÄNKE
VEREINE & EINRICHTUNGEN
STELLEN SICH VOR**

VERANSTALTET VON



GEFÖRDERT VON



Deutsches
Rotes
Kreuz
Kreisverband Kaiserslautern-Stadt e.V.



**KOSTENFREIES
SOMMERFERIENPROGRAMM
FÜR KINDER**

06. + 07. und 08.07.2026
Jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

**DU HAST LUST AUF SPIEL, SPAß
UND AKTION IN DEN FERIEEN?
DANN KOMM ZU UNS!**

Wo: Gemeinschaftsunterkunft
für ukrainische Geflüchtete,
Mennonitenstr. 28, 67657 Kaiserslautern

ANMELDUNG
0631 - 680 316 90
stadtteilbuero@kv-cls.drk.de

 STADTTEILBÜRO
GRÜBENTÄLCHEN



 **Nils**
Nachbarschaftlich inklusiv lebenswert selbstbestimmt

Sommerferien-Programm
IM GRÜBENTÄLCHEN 2026

- Jeweils mittwochs von 10.00 bis 13.00 Uhr
- Treffpunkt: „Guud Stubb“ von „Nils – Wohnen im Quartier“ Grübentälchen, Friedenstraße 63, 67657 Kaiserslautern
- Unsere Angebote sind kostenfrei!**
Je nach Aktion ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Wir bitten daher um **Anmeldung** bei unserer Quartiersmanagerin, Michelle Olle: m.olle@bau-ag-kl.de oder unter 0172 / 25 79 463



09.07.26
Ab 8 Jahre, max. 6 Kinder
Bella Italia
Gemeinsam erkunden wir Italien: Die Kinder entdecken spielerisch die **italienische Sprache**, backen gemeinsam **Pizza** und versuchen den schiefen Turm von Pisa umzukegeln.
Bitte eine Schürze für die Pizzabäcker mitgeben.



22.07.26
Ab 6 Jahre, max. 6 Kinder
Schnitzeljagd
Quartiersbär „Bert“ hat sich verlaufen! Gemeinsam werden die Kinder zu **Detectiven** und suchen in einer spannenden Schnitzeljagd nach Hinweisen. Schaffen sie es, Nils wieder nach Hause zu bringen?
Die Schnitzeljagd findet überwiegend draußen statt. Bitte an **passende Bekleidung und Sonnencreme** denken.



29.07.26
Ab 8 Jahre, max. 4 Kinder
Spiele basteln
Wir basteln ein „Mensch ärgere dich nicht“. Aus verschiedenen Materialien entstehen **selbstgestaltete Brettspiele**. Gemeinsam spielen wir ein paar Runden, anschließend können dir Kinder ihre Spiele **mit nach Hause nehmen**.

Wir bieten wir gemeinsam mit der Hochschule Kaiserslautern, dem Offenen Kanal und der RPTU ein abwechslungsreiches

Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche an.

Die Workshops decken verschiedene MINT-Bereiche ab und richten sich an unterschiedliche Altersgruppen.

PROGRAMMÜBERSICHT

Erste Ferienwoche – Hochschule Kaiserslautern Campus Kammgarn)

In drei Ganztags-Workshops (8.30–14.30 Uhr) können Jugendliche ab ca. 16 Jahren (ab Klasse 10) elektronische Bauteile selbst herstellen oder einen Roboter programmieren.

Erste Ferienwoche – Offener Kanal (Pariser Straße)

Beim Schnuppertag (10–14 Uhr) können Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren erleben, wie professionelles Fernsehen gemacht wird.

Zweite Ferienwoche – RPTU (Campus RPTU)

Täglich von 8.30–14.30 Uhr (Bringzeit ab 8.00 Uhr) findet ein abwechslungsreiches Programm statt. Die Anmeldung erfolgt tageweise; pro Tag werden zwei bis drei MINT-Bereiche abgedeckt. Eine Teilnahme an mehreren Tagen ist möglich.

Vorschau MINTmachwelt am 22. August

Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren können als Reporterinnen und Reporter vom Event in der Gartenschau berichten. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Vorschau Herbstferien, 5. bis 7. Oktober

Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren können sich bereits jetzt für einen Workshop mit einem echten Filmemacher anmelden und dort ihren eigenen Film drehen.

VERPFLEGUNG

An der Hochschule und an der RPTU erhalten alle Teilnehmenden ein von der Stiftung finanziertes Mittagessen in den Mensen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

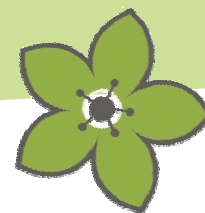
www.wipotec-stiftung.com/de/workshops

IHRE ANSPRECHPARTNERIN:

Margret Wesely M.A., Projektmanagerin

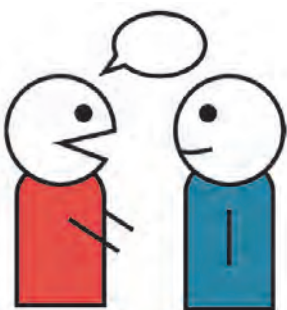
WIPOTEC-Stiftung Margit und Theo Düppre

Weitere Angebote



Kommen Sie vorbei und
nutzen Sie unser Angebot!

Sprechstunden der Seniorenberatung Stadt Kaiserslautern



- Für wen?** Personen ab 65 Jahren
- Wann?** Jeden 2. Donnerstag im Monat
von 10.30 - 12.00 Uhr
- Wo?** Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedenstr. 118
- Was ?** Beratungshilfe u. a. im Hinblick auf
- Altersgerechte Dienste (z. B. Haushaltshilfe, Essen auf Rädern)
 - Pflege (z. B. Wohnformen, Betreuung, Pflegedienste)
 - Altersentsprechende Bedürfnisse (Kultur, Gemeinschaft, Bewegung)
- Erreichbarkeit:** 0631—365 4283
Margit Walg-Joyce



Ortsverein
Grübentälchen/Volkspark

Auf ein Wort im Carré

Alles gut im Grübentälchen?

Lass uns mal reden.
Über Straßenverkehr, vierbeinige Mitbürger,
Ruhe, Sauberkeit ...
Was ist gut?
Was nervt?

Immer am ersten Freitag im Monat von
16.00—18.00 Uhr im Café Carré
Donnersbergerstr. 87, KL

Einfach vorbeikommen!



Grüne Damen und Herren

Standort Kaiserslautern

Ein ehrenamtlicher Dienst,
der Freude macht in
Krankenhäusern und Altenheimen!

MACHEN SIE MIT!

Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft
und erleben Sie, wie erfüllend diese
ehrenamtliche Tätigkeit sein kann.



SIMONE MECKY

Einsatzleitung: Simone Mecky

Tel.: 0631 203 1875

(Krankenhaus Anrufbeantworter)

E-Mail: gruene-damen-und-herren-kl@westpfalz-klinikum.de

Sie bringen mit:

- 3 – 4 Stunden Zeit an einem Tag in der Woche
- Einfühlungsvermögen und emotionale Stabilität
- Zuverlässigkeit und Kontaktfreude
- Verschwiegenheit und positive Ausstrahlung

Wir bieten Ihnen:

- Fachkundige Einweisung
- Regelmäßigen Austausch bei den Sitzungen
- Fortbildungen und Basisschulungen von der eKH.

Was wir machen:

- Wir besuchen die PatientInnen am Krankenbett
- Wir führen Gespräche mit Kranken, wir hören zu
- Wir besorgen Kleinigkeiten, z. B. Toilettenartikel, Lesestoff, Telefonkarten, Getränke ...
- Wir versorgen Bedürftige mit sauberer gespendeter Wäsche
- Wir informieren über Facheinrichtungen und Hilfsmöglichkeiten
- Wir vermitteln den Besuch eines Seelsorgers
- Wir verrichten Lotsendienste und begleiten gehfähige Patienten innerhalb des Klinikums

SALIDA CARE



Ihr verlässlicher Partner im Alltag

Salida Care unterstützt Menschen mit anerkanntem Pflegegrad im Alltag und hilft dort, wo tägliche Aufgaben zunehmend schwerfallen. Unser Ziel ist es, Senioren und Angehörige zuverlässig zu entlasten und mehr Lebensqualität im eigenen Zuhause zu ermöglichen.

Die Leistungen im Überblick:

- Unterstützung im Haushalt
- Hilfe bei Einkäufen und Besorgungen
- Individuelle Betreuung im Alltag

Bereits ab Pflegegrad 1 können unsere Leistungen kostenlos über die Pflegekasse genutzt werden. Als anerkannter Anbieter beraten wir Sie gerne unverbindlich zu Ihren Möglichkeiten und prüfen gemeinsam, welche Unterstützung für Sie infrage kommt.

Kontakt:

Salida Care Alltagshilfe

Friedenstraße 116, 67659

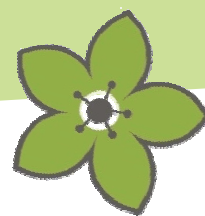
Telefon: 0631 – 311 75 888

E-Mail: kontakt@salida-care.de

Website: www.salida-care.de

Weitere Angebote

Kommen Sie vorbei und
nutzen Sie unser Angebot!



Seniorenbeirat

**Sprechstunden des Seniorenbeirates
der Stadt Kaiserslautern**

im Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedensstraße 118

4. August 2026

von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel.: (0631) 680 316 90

Mitglieder des Seniorenbeirates sind für Fragen, Anliegen, Anregungen oder Kritik zu Themen, ältere Menschen betreffend, vor Ort.

Wir beraten, vermitteln, unabhängig davon, ob es sich um private, alltägliche oder gesellschaftspolitische Angelegenheiten handelt.

Karin Fuchs, Mitglied des Seniorenbeirats,
bietet ab sofort an:

- Gespräche/Austausch mit älteren Menschen bei ihnen zu Hause oder im Stadtteilbüro
- Begleitung bei kleineren Spaziergängen oder zum Einkaufen.



Agentur für Arbeit Kaiserslautern-Pirmasens | Karriere- und Weiterbildung

**Beschäftigt? Erziehend? Betreuend?
Aufgepasst!**



**Sprechstunden der Karriere - und
Weiterbildungsberatung vor Ort**

Lernen Sie uns und unsere Angebote kennen!

Beruflich aufsteigen | Beruflich wieder einsteigen |
Kenntnisse erweitern | Qualifikation nachholen |
Beruf wechseln | Förderung von Weiterbildung

Stadtteilbüro Grübentälchen
Friedensstraße 118, Kaiserslautern

Termine | keine Anmeldung erforderlich

05.08.2026, 16.00 - 18.00 Uhr

21.10.2026, 16.00 - 18.00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Kaiserslautern – Pirmasens



Mit anderen Menschen plaudern?



Finde jemanden zum Reden
ganz einfach und kostenlos
übers Telefon!

Jetzt anrufen: **0800 330 1111**

www.plaudernetz.malteser.de

Plaudernetz Einfach gute Gespräche

Täglich von 10 bis 22 Uhr.
Unkompliziert und kostenlos.

Du hast Lust, mal wieder zu plaudern? Dann bist du beim Plaudernetz genau richtig! Hier kannst du neue Menschen kennenlernen und erzählen, was dich bewegt. Ruf einfach unter der **Nummer 0800 330 1111** an und lass dich mit einer Plauderpartnerin oder einem Plauderpartner verbinden.

Bitte beachte, dass das Plaudernetz keine Telefonnummer für Notfälle oder Krisensituationen ist.

Unsere Plauderpartnerinnen und Plauderpartner sind Menschen wie du, die sich freiwillig bei uns angemeldet haben, weil sie gerne plaudern und zuhören. Jedes Gespräch ist eine einmalige Begegnung, ganz anonym und kostenlos.

Probier es aus und erlebe selbst, wie schön ein gutes Gespräch sein kann! **Jetzt anrufen 0800 330 1111**

So funktioniert das Plaudernetz

Du hast Lust auf ein gutes Gespräch und wählst die **Plaudernetz-Nummer 0800 330 1111**.

Dein Anruf wird zu einer Plauderpartnerin oder einem Plauderpartner durchgestellt.

Ihr stellt euch kurz mit eurem Vornamen vor und beginnt zu plaudern. Worüber ihr redet, bleibt euch überlassen.

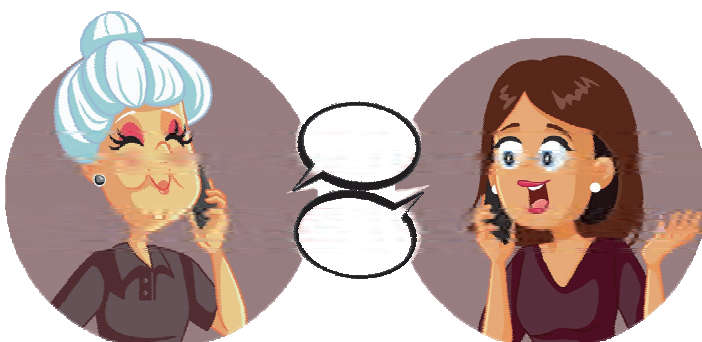
Gut zu wissen: Das Plaudernetz ist zwischen Plauderpartnern und Anrufenden anonym. Deine Rufnummer ist für die Plauderpartnerinnen nicht sichtbar.

Werde selbst Plauderpartnerin oder Plauderpartner

**Engagiere dich flexibel und ortsunabhängig
Mach mit im Plaudernetz**

Wenn du Freude am Austausch mit Menschen hast, mindestens 18 Jahre alt bist und gerne hin und wieder Gespräche im Plaudernetz annehmen möchtest, bist du als Plauderpartnerin und Plauderpartner genau richtig. Beim Plaudernetz kannst du Anrufe entgegennehmen, wann immer es dir passt – sei es gemütlich von der Couch oder entspannt auf dem Balkon. Wie viel Zeit du zur Verfügung stellst, bestimmst du selbst.

Alles, was du brauchst, ist ein Smartphone, auf das du die App herunterladen kannst, sowie eine einfache Registrierung. Nach einer kurzen Einführung bist du bereit für dein erstes Gespräch.



Weitere Angebote

Kommen Sie vorbei und
nutzen Sie unser Angebot!

Was ist die Pflegeversicherung?



Freitag, den 17.07.2026 von 15.00 – 17.00 Uhr
in der ASZ Sozialberatung Mennonitenstr. 4-6
mit Kaffee und Kuchen

Sie sind interessiert?
Sie möchten sich informieren?
Sie sind von dem Thema betroffen?

Das Thema „Pflegeversicherung“ geht uns
sicherlich alle an. Daher laden wir Sie zu
folgendem Termin zu einer
Informationsveranstaltung ein.

Es informiert Sie:
Franz Bettinger
Pflegeexperte und unabhängiger
Pflegesachverständiger

Gemeindeschwester plus



Ein Angebot für ältere Menschen in der Stadt Kaiserslautern

Aline Neumann ist **Ansprechpartnerin für betagte Menschen**, die noch keinen Pflegebedarf oder Pflegegrad haben.

Ihr Angebot ist präventiv ausgerichtet, d. h. es wird versucht, vor Eintritt der Pflegebedürftigkeit den Menschen Möglichkeiten aufzuzeigen, Angebote zu vermitteln, um ihnen den Alltag leichter zu machen.

Darüber hinaus möchte sie gerne Seniorinnen und Senioren den Rahmen bieten, **im Stadtteilbüro zusammenzukommen**, um aktuelle Wünsche, Anregungen, aber auch Probleme aufzugreifen.

Dieses Treffen im Stadtteilbüro soll den Seniorinnen und Senioren auch als **Begegnungsstätte** dienen, um mit anderen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen:

jeden Donnerstag von 12.30 – 14.00 Uhr
Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstr. 118

Schulranzenaktion

Hilfe für Familien

Weitergeben statt wegwerfen!

Schulranzen- Sammelaktion als Hilfe für Familien



Alle wichtigen Informationen
im Überblick:

Sammelaktion vom Arbeits- und
sozialpädagogischen Zentrum
(ASZ in Kaiserslautern)

Hilfe für Familien: ausgediente
Schulranzen kommen Kindern zugute

Wann? Freitag, 26. Juni 2026
von 12 bis 15 Uhr

Wo? ASZ, Pfaffstr. 3

Alle Schulranzen, die wir in diesem Jahr sammeln,
werden mit großzügigen Spenden bestückt, bevor
sie an die Kinder weitergegeben werden.

 **Lichtblick** 2000 e.V.
Förder- und Wohltätigkeitsverein
für Kinder & Jugendliche


GLOBUS

ASZ

Schulranzenaktion

für Grundschul Kinder



Wann: Mittwoch, 03. Juli



Uhrzeit: 10 bis 14:30 Uhr



Wo: Sozialberatungsbüro,
Mennonitenstr. 6

Jedes Kind verdient einen starken Start

Kommt vorbei und holt euch einen schönen
Ranzen. Auch dieses Jahr wieder ausgestat-
tet mit Gutscheinen von Lichtblick 2000 e.V.
und Rotaract Kaiserslautern für Turnbeutel
und Turnschläppchen.

Kommt vorbei!

Kontakt:

marie-sophie.fell@asz-kl.de
Tel: 0176 70523643

DRK-Kreisverband Kaiserslautern Stadt e.V.

Engagement mit Mehrwert



Demenzerkrankung

Wir helfen Lebensbedingungen zu verbessern

Die Beratungs- und Koordinierungsstelle mit Schwerpunkt Demenz gehört zur Abteilung Soziale Dienste des DRK-Kreisverbandes Kaiserslautern Stadt e. V.

Demenz ist eine Krankheit, die den Alltag der Betroffenen entscheidend verändert und Familien vor ganz neue Herausforderungen stellt. Bei jedem Erkrankten und in den betroffenen Familien entstehen Fragen zur Behandlung, Versorgung und Unterstützung.

Wir informieren Sie über:

- Hilfsmöglichkeiten
- Entlastungsangebote
- Umgang mit Demenzerkrankung
- Regionale Hilfestrukturen etc.

Unser Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Kaiserslautern.

Wir beraten Betroffene, Angehörige sowie interessierte Personen **kostenfrei, individuell und trägerübergreifend**.



Weitere Informationen zur Demenzerkrankung erhalten Sie in unserem **Ratgeber Demenz!**

Mit dem Ratgeber möchte das Netzwerk Demenz allen Interessierten, Betroffenen und Hilfesuchenden Wissenswertes rund um das Thema Demenz vermitteln. Darüber hinaus stellt es Informationen über spezielle Beratungs- und Unterstützungsangebote in der Region zur Verfügung.

Sprechen Sie uns an.

Ihre persönliche Ansprechpartnerinnen:

Nicole Jörg
0631 - 800 93 116
n.joerg@kv-cls.drk.de

Barbarossastr.27
67655 Kaiserslautern
www.drk-kl.de



Engagement mit Mehrwert Werde Teil des DRK-Betreuungsvereins

**Du willst mehr als nur Social Media?
Du willst Veränderungen, die wirklich zählen?**

Der DRK-Betreuungsverein sucht motivierte Menschen, die mit Herz und Verantwortung durchstarten. Wir unterstützen Menschen, die krank, behindert oder im Alter nicht mehr allein klarkommen – und wir brauchen dich, um ihre Selbstbestimmung zu stärken.

WAS DICH VERWARTET:

- Ehrenamt mit Sinn: Betreuungen organisieren, begleiten und den Alltag leichter machen.
- Unsere Fachkräfte zeigen dir, wie du Verantwortung übernimmst und dabei sicher bleibst – regelmäßig geschult und unterstützt.
- Praxiserfahrung, die rockt: Ideal für Studierende oder Auszubildende im sozialen Bereich – sammle Skills in Kommunikation, Behördenkontakt und empathischer Begleitung.
- Dein Beitrag zählt: Werde Teil eines Teams, das Menschen in schweren Lebenslagen unterstützt und gemeinsam wachsen lässt.
- Wenn du Bock auf echtes, greifbares Wirken, Teamspirit und persönliche Entwicklung hast – willkommen im DRK-Betreuungsverein.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Marina Senger

0631 - 800 93 184

m.senger@kv-kl.s.drk.de

DRK Krankentransportservice



KOMPETENT - SICHER - ZUVERLÄSSIG

Wir bringen Sie mit geschultem Personal sicher und zuverlässig an Ihr Ziel.

- Tragestuhlfahrten
- Liegendtransporte
- Rollstuhlfahrten

MOBIL IN JEDER LEBENSLAGE

Mit unserem Fahrdienst möchten wir Menschen mit einer vorübergehenden oder dauerhaften Behinderung die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben erleichtern und den Alltag so angenehm wie möglich machen. Wir beraten Sie gerne, ausführlich, kostenlos und unverbindlich.

Tel: 0631 - 19 2 19

Barbarossastraße 27,
67655 Kaiserslautern

www.drk-kl.de



Nils - Wohnen im Quartier

Tag der Nachbarschaft

BAU AG
KAISERSLAUTERN



Am 29. Mai 2026 wurde bei „Nils – Wohnen im Quartier“ **Grüebentälchen** bis in den Abend hinein gemeinsam gelacht, gegessen und gefeiert. Zum Tag der Nachbarschaft kamen neben vielen „Nilsern“ auch zahlreiche externe Besucher vorbei. So entstand schnell eine schöne, lebendige und herzliche Atmosphäre.

Im Mittelpunkt standen vor allem das „Wir-Gefühl“ und die Gemeinschaft. Bei leckeren Salaten, frischem Fleischkäse und vielen guten Gesprächen verbrachten die Gäste einen entspannten Nachmittag miteinander. Besonders schön war, dass Menschen unterschiedlichen Alters zusammenkamen und gemeinsam ihre Nachbarschaft feierten.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Beim Boule-Spielen wurde mit Ehrgeiz, aber vor allem mit viel guter Laune gespielt. Die lockere Stimmung und das tolle Miteinander machten das Fest zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.

Der Tag der Nachbarschaft hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll Begegnung, Zusammenhalt und gelebte Gemeinschaft im Quartier sind.





Guud Stubb GRÜBENTÄLCHEN

Das Monatsprogramm bei „Nils – Wohnen im Quartier“

Das **aktuelle Programm** können Sie im Schaukasten am Eingang der „Guud Stubb“ einsehen oder jederzeit online unter www.nils-wohnenimquartier.de abrufen.

Wer den Monatsplan lieber bequem **per E-Mail** erhalten möchte, kann sich gerne in den E-Mail-Verteiler des Sozialmanagements der Bau AG Kaiserslautern eintragen lassen.

Mitgestalten erwünscht!

Alle, die Lust haben, Ideen einzubringen oder das Programm mitzugestalten, sind herzlich eingeladen!

Bei Fragen hilft unsere Quartiersmanagerin Michelle Olle Ihnen gern weiter. Sich einzubringen oder **einfach mal reinzuschnuppern, ist herzlich willkommen!**



Für unser
aktuelles Programm
den QR-Code scannen
und informieren!

Guud Stubb GRÜBENTÄLCHEN

Für grün hinterlegte Veranstaltungen bitte bis 2 Tage vorher bei unserer Quartiersmanagerin Michelle Olle telefonisch: 0172 / 2579 - 463 anmelden oder am weißen Brett eintragen.

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.06.	Montag	14.00 Uhr 15.00 Uhr	Stretching auf dem Stuhl mit Olle Sonne und Spaß Nachmittag
02.06.	Dienstag	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Jahres Singen kennt keine Grenzen
03.06.	Mittwoch	15.00 Uhr 16.00 Uhr	Selbsthilfegruppe Autismus (Freizeitaktivitäten)
		16.00 Uhr 18.00 Uhr	Boule Tag des Laufens: Leichter Weg zum Stiftswälder Forsthaus Treffpunkt Parkplatz „Leichter Weg“ Entenwälder Mühle

PERSONALEICHNAM: ...

Sie haben Fragen oder möchten
sich gerne beteiligen?

Telefon: 0172 / 2579 - 463
E-Mail: m.olle@bau-ag-kl.de



Jeden 1. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr



Musik verbindet „Singen kennt keine Grenzen“

Ob Schlager-Hits, Volks- und Wanderlieder oder eure Lieblingsthemen wie „Udo Jürgens“ oder „Musicals“ – **bei uns ist alles erlaubt, was Spaß macht!** Wir treffen uns ganz ungezwungen zum gemeinsamen Singen – aus Freude an der Musik und am Miteinander.

Die Treffen sind auch für Menschen mit Demenz geeignet und **offen für alle**.



Bringt gern eure Liedwünsche und Ideen für kommende Themen mit – wir freuen uns auf euch!

Guud Stubb
GRÜBENTÄLCHEN

Wo? „Guud Stubb“, Friedenstr. 63, 67657 Kaiserslautern bei „Nils – Wohnen im Quartier“ Grübentälchen

Jeden 2. + 4. Freitag im Monat, je 16:30 Uhr



Voranmeldung bei Hr. Baumann: 0177 / 500 33 57

Info-Veranstaltungen „Handy, Tablet & Co.“

Smartphone oder Tablet bereiten Ihnen manchmal Fragen?

Bei unserer **kostenlosen** Info-Veranstaltung „Handy, Tablet & Co.“ erklären wir die wichtigsten Funktionen **verständlich und Schritt für Schritt** und beantworten individuelle Fragen. Ob **Nachrichten** schreiben, **Fotos** verschicken oder **Apps** nutzen – wir unterstützen ganz in Ruhe.

Eigene Geräte können gerne mitgebracht werden. Das Angebot ist offen für alle aus dem Grübentälchen – ganz ohne Vorkenntnisse.

Guud Stubb
GRÜBENTÄLCHEN

Wo? „Guud Stubb“, Friedenstr. 63, 67657 Kaiserslautern bei „Nils – Wohnen im Quartier“ Grübentälchen

Mittwoch, 24. Juni 2026 | ab 18.00 Uhr



Quizabend für alle Generationen.

Ob echtes Quiz-Ass, neugieriger Kopf oder einfach Lust auf einen unterhaltsamen Abend: **Kommt vorbei und rätselt mit!**

Alleine, zu zweit oder direkt als Team – bei uns zählt nicht nur das Wissen, sondern vor allem der gemeinsame Spaß. Freut euch auf einen geselligen Abend voller guter Laune, kniffliger Fragen und netter Gespräche.

Also: Termin vormerken, Team schnappen oder einfach spontan vorbeikommen – wir freuen uns auf euch!

Wo? „Guud Stubb“, Friedenstr. 63, 67657 Kaiserslautern bei „Nils – Wohnen im Quartier“ Grübentälchen



Ich bin Ihre **Ansprechpartnerin** für unser
„Nils“-Quartier hier im Grübentälchen

Michelle Olle

Sie treffen mich persönlich in der „Guud Stubb“
in der Friedenstraße 63, 67657 Kaiserslautern,
zu folgenden Zeiten an:

■ Montag	12.00 bis 15.00 Uhr
■ Dienstag / Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
■ Donnerstag	09.00 bis 15.00 Uhr

Oder gerne auch nach **Vereinbarung**

Mobil 0172 / 2579 - 463

E-Mail m.olle@bau-ag-kl.de



Guud Stubb

GRÜBENTÄLCHEN

WO? „Guud Stubb“, Friedenstr. 63, 67657 Kaiserslautern
bei „Nils – Wohnen im Quartier“ Grübentälchen

EINLADUNG MIETERFEST 27.06.2026

WIR
FREUEN
UNS AUF
EUCH!



**Liebe Mieter,
liebe Nicht-Mieter,**

am Samstag, 27. Juni 2026,
laden wir Euch von
11.00 bis 17.00 Uhr

ganz herzlich in unseren
Fischerpark ein.

(Hinter der Geschäftsstelle
der Bau AG, Fischerstraße 25)

Freut Euch auf einen
**Tag voller Begegnungen,
Lachen und echtem Miteinander.**

Lasst uns zusammenkommen
und gemeinsam spüren, was unser
WIR wirklich ausmacht.



WIR FEIERN
DAS NEUE

wir

AWO - Seniorenhaus

Alex Müller Haus hat eine neue Ehrenamtskoordinatorin

Seit März wird das Team des AWO „Alex Müller“ Hauses durch Anna Dyck unterstützt.

Die Aufgabe von Frau Dyck ist es, Ehrenamtliche in ihrem wertvollen Einsatz bestmöglich zu unterstützen, Menschen zu ermutigen ein Ehrenamt zu übernehmen und einen guten Rahmen zu gestalten, der dafür sorgt, dass Ehrenamt erfüllend ist und auch die Ehrenamtlichen davon profitieren.

Der AWO ist es ein Herzensanliegen, Ehrenamtliche gut einzubinden, zu unterstützen und zu ermutigen. Außerdem wollen wir, dass jeder der möchte ein Ehrenamt machen kann. Gute Verpflegung, Ehrenamtsfeste und neue Fähigkeiten für sich persönlich und das Ehrenamt zu lernen, gehören bei uns zum Ehrenamt dazu.

Eine besonderes Anliegen ist uns immer der Anschluss ins Quartier, denn den Ort an dem wir leben und arbeiten, wollen wir mitgestalten. Ehrenamt kann regelmäßig sein, oder auch nur ab und zu- das Ehrenamt richtet sich nach den eigenen Möglichkeiten.

Das AWO Seniorenhaus sucht derzeit nach singbegeisterte Menschen, die Lust haben einen Chor zu initiieren oder Sommerfans, die ein Sommercafé für jung alt im wunderschönen Garten des Hauses gestalten wollen.

Melden Sie sich bei uns:
Auch „Schnupperstunden“ sind möglich.

Anna Dyck
Te.: 0631 4153411
Mobil 0170 5450044
anna.dyck@awo-pfalz.de

Wir freuen uns auf SIE!



Seniorenhaus
„Alex Müller“

Aber auch bei den Besuchsdiensten, in der Alltagsgestaltung, beim Handwerken, Handarbeiten oder spazieren gehen freut sich das Haus jederzeit über Ehrenamtliche.

Vielleicht haben sie auch Lust in unserem schönen Garten zu helfen und mit dem Geruch von Wald und Garten in der Nase Unkraut zu jäten und Beete zu pflegen?

Wir brauchen genau SIE!



**Für unser AWO Seniorenhaus „Alex Müller“
in Kaiserslautern freuen wir uns über**

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

- Lieben Sie Gartenarbeit?
- Spielen Sie ein Instrument?
- Mögen Sie Gesellschaftsspiele?
- Haben Sie handwerkliche Interessen?
- Gehen Sie gerne spazieren?
- Singen Sie gerne?
- **MÖCHTEN SIE ZEIT VERSCHENKEN ?**

Gerne können wir uns unverbindlich unterhalten. Auch „Schnupperstunden“ sind möglich.

Bei Interesse einfach melden unter:

0631 4153411 (Anna Dyck)
anna.dyck@awo-pfalz.de

Wir freuen uns auf SIE!



www.awo-pfalz.de/ehrenamt



Pfalz

Beste Arbeitgeber
Deutschland
Great Place
To Work
2019
bis
2026



SIE VERDIENEN MEHR!

Bis zu **4.940€*** (in Vollzeit)

*je nach Berufserfahrung, inkl. Pflegezulage & Sonderzahlung, plus Zulagen

als PFLEGEFACHRAFT

**im AWO SENIORENHAUS
„Alex Müller“ in Kaiserslautern**
Donnersbergstr. 84, 67657 Kaiserslautern

Kommen Sie vorbei, lernen wir uns kennen!
Wir sind für Sie da, von 9 bis 16 Uhr
Ohne Anmeldung

www.awo-pfalz.de/lohs



Pfalz

Beste Arbeitgeber
Deutschland
Great Place
To Work
2019
bis
2026



Kommen Sie ins Team und verdienen Sie

ab **5.193€*** (in Vollzeit)

*je nach Berufserfahrung, inkl. Pflegezulage & Sonderzahlung, plus Zulagen

als WOHNBEREICHSLEITUNG

**im AWO SENIORENHAUS
„Alex Müller“ in Kaiserslautern**
Donnersbergstr. 84, 67657 Kaiserslautern

Kommen Sie vorbei, lernen wir uns kennen!
Wir sind für Sie da, von 9 bis 16 Uhr
Ohne Anmeldung

www.awo-pfalz.de/lohs

AWO Seniorenhaus „Alex Müller“

Donnersbergstraße 84, 67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631 / 4153635

DATUM	UHRZEIT	ART DER VERANSTALTUNG
Sonntag, 05. Juli	11.00 - 17.00 Uhr	Sommerfest: „Oldies but Goldies“ Oldtimer-Ausstellung + Spazierfahrten + Livemusik mit „Bernd & Bernd“ vegetarische Leckereien, Salate und Grillspezialitäten
Donnerstag, 09. Juli	14.30 Uhr	„Schlagerkonzert“ - Musiknachmittag mit Schlagersängerin Regina K. -
Donnerstag, 30. Juli	16.00 Uhr	Vortrag: „Leben in meiner Muschel“ - mit Felix Schuck - digitale Möglichkeit zum selbständigeren Leben mit Demenz -
Montag, 10. August	10.00 - 12.00 Uhr	„Mode Mobil“ - Modeverkauf für Damen und Herren in unserem Foyer -
Montag, 17. August	14.30 Uhr	„Der Cowboy von der Saar...“ - Country & Western-Nachmittag mit Ralph Rinas -
Mittwoch, 09. September	14.30 Uhr	„Kunterbunt“ - Liedervielheit mit dem Caritas-Chor -
Donnerstag, 17. September	14.30 Uhr	„Klangreise mit der Domra“ - „auf drei Saiten ein ganzes Orchester“ - mit Vladimir Vinogradov -
Freitag, 09. Oktober	10.00 - 16.00 Uhr	„Marcos Moden“ - Modeverkauf für Damen und Herren in unserem Foyer -
Sonntag, 11. Oktober	15.00 Uhr	„Oktoberfest“ - zünftige Musik mit Alleinunterhalter Volker Konz. bei Weißwurst + Bier
Mittwoch, 14. Oktober	14.30 Uhr	„Herbstlieder“ - mit dem Caritas-Chor -
Donnerstag, 05. November	16.00 Uhr	Vortrag „Patientenverfügung und vorsorgende Verfügungen“ - mit Martin Lehnung / AWO-Betreuungsverein -
Sonntag, 29. November	11.00 - 14.00 Uhr	Adventsbrunch - kalt-warmes Buffet mit Sektempfang und musikalischer Untermalung mit Julius Messemer - Anmeldung unter 0631 / 41530
Mittwoch, 09. Dezember	14.30 Uhr	„Lieder zum Advent“ - mit dem Caritas-Chor -
Montag, 14. Dezember	14.30 Uhr	„Weihnachts-Magie“ - mit Pianistin Elena Fastovski und Opersänger Dimitri Sharkov -
Jeden Mittwo	10.00- 11.00 Uhr	„Singen gegen das Vergessen“ - Chorangebot, Anmeldung unter: 0631 / 4153635 -
3. Freitag im Monat	15.00 - 18.00 Uhr	Treffen der Alzheimer-Selbsthilfegruppe - Erfahrungsaustausch für Angehörige / Besprechungsraum im EG (Anmeldung nicht)
4. Freitag im Monat	14.30 - 16.00 Uhr	„Schlagercafé Dreivierteltakt“ - Betreutes Tanzangebot in Zusammenarbeit mit der Alzheimergesellschaft

Einladung zum Sommerfest



Pfalz



**Oldtimer-
Ausstellung**
(auf Initiative von
Bernd & Bernd)

Nostalgische
Spazierfahrten
sind möglich

**Sonntag
05. Juli**

11 bis 17 Uhr

**im AWO Seniorenhaus
„Alex Müller“
in Kaiserslautern**

**Live Musik mit
Bernd & Bernd**

Flammkuchen, Salate,
Gegrilltes & Vegetarisches +
spritzige „Durstlöcher“

Wir freuen uns auf Sie:
Ihr Team des
AWO Seniorenhauses
„Alex Müller“ in
Kaiserslautern
Donnersbergstr. 84

FRAGEN?
Rufen Sie gerne an
unter 0631 4153635





www.awo-pfalz.de  awopfalz

Lautrer Kehrwoche

Warum machen wir das?



manche Menschen entsorgen anscheinend direkt nach dem Einkauf schon mal Verpackung in die Beete und auf den Bürgersteig. Dann gab es wieder diese kleinen Schnapsfläschchen, und das alles üppig garniert mit Zigarettenkippen.

Der seltsamste Fund diesmal war ein fast nagelneuer Joint, gerade mal ein wenig angeraucht. Wir haben ja schon viel komisches Zeug gefunden bei unseren Sammelaktionen, aber sowas bisher noch nie!

Gelegentlich wurden wir von Passanten angesprochen, was wir da tun, und öfter auch „Warum macht ihr das?“

Ja, das fragen wir uns alle Jahre wieder auch... eigentlich ist das brotlose Kunst, einen Tag später sieht es meistens wieder genauso schmutzig aus wie vorher. Für besonders unerquicklich halten wir alle diese über Nacht entstehenden und wachsenden Müllberge um den Kleidercontainer am Netto-Markt herum. Nicht dass wir den Netto-Leuten einen Vorwurf darauf machen würden – sie können kaum etwas dagegen unternehmen. Eine Videoüberwachung, um die schlimmsten Verschmutzer wenigstens zu identifizieren, wird es aus Datenschutzgründen garantiert nicht geben, und selbst wenn so etwas genehmigt würde – was dann? Solange rechtliche Konsequenzen nicht richtig fest wehtun, wäre es keine Abschreckung. Das



Wie jedes Jahr, seitdem es diese Veranstaltung gibt, hat das Stadtteilbüro Grübentälchen auch in diesem Jahr wieder an der Kehrwoche teilgenommen.

Diesmal hatten wieder viel mehr von uns Zeit dafür, und so wanderten wir nachmittags in Zweiergrüppchen los, die Friedenstraße hoch und runter. Nach unten zur Eisenbahnbrücke hin sah es ein ganzes Stück weit recht sauber aus, als wären vor uns schon ein paar Leute Müll picken gewesen. Aber trotzdem waren unsere Säcke am Ende wieder ordentlich gefüllt.

Um den Netto-Markt herum sah es so schmutzig wie gewohnt aus,

wissen die zuständigen Behörden aus zahllosen Untersuchungen aus allen möglichen Bereichen des Zusammenlebens.

Gerade über diesen Kleidercontainer hatten wir letzts schon mit Bürgermeister Schulz gesprochen, als er seine Bürgergespräche-Runde durch die Stadt in unserem Stadtteil-Büro eröffnete. Er meinte dazu, dies sei Sache des Dezernats Stadtpflege, und dort sei man sich dieses Brennpunktes sehr bewusst. Aber mehr als den Berg Unrat, der immer wieder neu wächst, fachgerecht zu entsorgen, können sie leider auch nicht tun.

Wie wir hinterher in der lokalen Presse lesen konnten, war die Beteiligung an der Kehrwoche wieder sehr groß. Das ist sehr löblich, aber schade ist, dass wir alle solche Aktionen nicht überflüssig machen. Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht. Wer kennt diesen Spruch nicht? Wir könnten ihn ja einfach mal für ein positives Ergebnis anwenden!

Monika Dahms



IHR ENERGIE-EXPERTE VOR ORT!

Regional verwurzelt. Fachlich kompetent. Persönlich für Sie da.
 Ich berate Sie ganzheitlich zu zukunftsicheren Energielösungen von COPPEN.

Energieeffiziente Wärmepumpen

Speicherlösungen & Ladeinfrastruktur

Innovative Photovoltaikanlagen

Komplett-Service aus einer Hand



GLEICH TERMIN VEREINBAREN!



Nick Groß
 nick@coppen.de
 0172 2631070



COPPEN
PHOTOVOLTAIK | WÄRMEPUMPE

Informationsmaterial zum Thema Energie im Stadtteilbüro erhältlich



4. Quartiersflohmärkt

Zum Tag der Nachbarn



Am 30. Mai 2026 fand auf dem Schulhof der Grundschule Geschwister-Scholl der 4. Quartiersflohmärkt im Grübentälchen statt - in diesem Jahr nicht nur im Kontext zum Tag der Nachbarn, sondern auch im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Stadt Kaiserslautern und dem Ehrenamtstag Rheinland-Pfalz.

Bei bestem Flohmärktwetter nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, gemeinsam einen le-

bendigen Vormittag im Quartier zu verbringen. Mit fast 80 Ständen – die meisten davon von Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Grübentälchen – bot der Flohmärkt eine große Vielfalt an Second-Hand-Artikeln, Raritäten und kleinen Schätzen. Im Mittelpunkt stand jedoch nicht nur das Kaufen und Verkaufen, sondern vor allem die Begegnung. Viele Gäste lobten die angenehme Atmosphäre, die zahlreichen Gespräche und das Wiedersehen mit alten Bekannten. Der Flohmärkt wurde damit erneut zu einem Ort des Austauschs, der Gemeinschaft und des nachbarschaftlichen Miteinanders.

Passend zum Tag der Nachbarn zeigte sich einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für den sozialen Zusammenhalt im Stadtteil sind. Begegnung schafft Raum für Offenheit, stärkt soziale Beziehungen und bringt Menschen direkt vor ihrer Haustür zusammen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Das Team von Slow Food Pfälzerwald sowie Karin Fuchs vom Seniorenbeirat backten mit dem mobilen Brotbackofen rund 90 Pizzen, die gegen Spenden abgegeben wurden. Dabei kamen insgesamt 220 Euro für die weitere Ausstattung des Backofens zusammen.

Die Siedler und Eigenheimer „Im Grübentälchen“ e. V. sowie die Christuskirchengemeinde boten gespendete Kuchen, Grillwürstchen und Getränke an. Durch den Verkauf konnten 800 Euro für die Obdachlosenhilfe Kaiserslautern gesammelt werden.

Besonderes Interesse weckte außerdem der Informationsstand des Bachelorprojekts „Grünes Tälchen für das Grübentälchen“ der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU). Die Studierenden des Fachbereichs Raum- und Umweltplanung beschäftigen sich derzeit mit der Wiederbelebung des Stadtteilgartens. Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Ideen für eine attraktive und nachhaltige

4. QUARTIERSFLOHMARKT

Im Grübentälchen

SAMSTAG, 30. Mai von 09.00 - 13.30 Uhr,
Schulhof der Grundschule Geschwister-Scholl

- Nicht für gewerbliche Händler
- Nur nach Voranmeldung im Stadtbüro 0631 680 316 90 und Zuweisung eines Standplatzes

Die Teilnahme ist kostenlos. Der Flohmärkt findet auch bei Regen statt!

Helfen Sie mit, Ressourcen und Umwelt zu schonen und lassen Sie uns zum Tag der Nachbarn zusammenkommen bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Dinnete aus dem Brotbackofen.



Nutzung der Fläche zu entwickeln. Beim Flohmarkt stellten die Studierenden verschiedene Entwürfe und Konzepte vor und kamen mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch. Dabei wurden Wünsche, Anregungen und Ideen gesammelt, die nun in die weitere Planung einfließen. Die Ergebnisse des Projekts sollen im Sommer öffentlich vorgestellt werden und wichtige Impulse für die zukünftige Entwicklung der Grünfläche im Grübentälchen liefern.

Das Stadtteilbüro Grübentälchen bedankt sich herzlich bei allen Flohmarktbetreiberinnen und Flohmarktbetreibern, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie allen Besu-



Bild/Text: Elmer L. Geissler

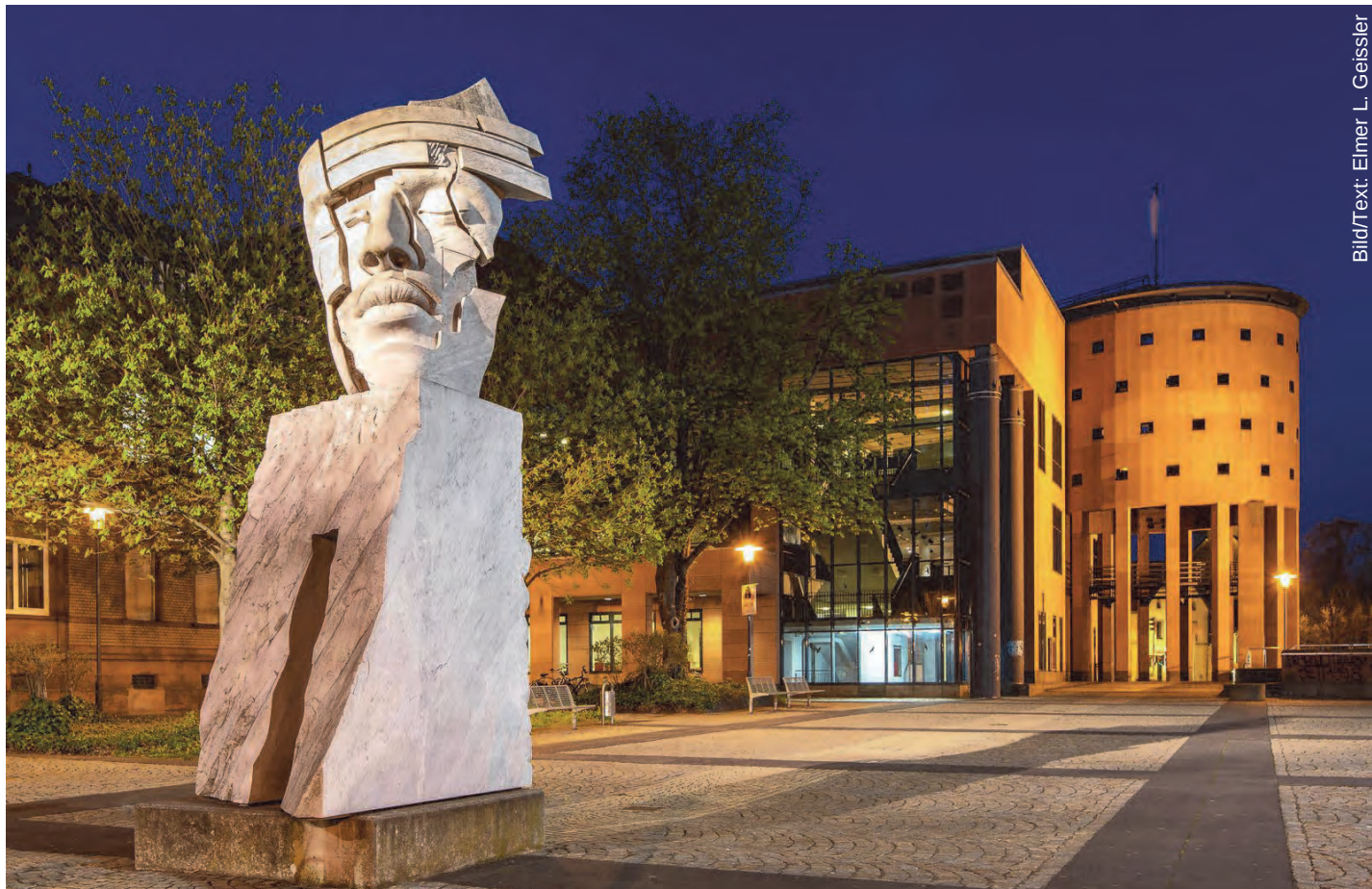


cherinnen und Besuchern, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben. Gemeinsam wurde wieder einmal gezeigt, wieviel Zusammenhalt, Austausch und gelebte Gemeinschaft im Grübentälchen steckt.

Barira Nasir



Bild/Text: Elmer L. Geissler



Bild/Text: Elmer L. Geissler

750
KAISERS
LAUTERN



Bild/Text: Elmer L. Geissler

Gemeinsam aktiv im FaBi

Erste Angebote
starten erfolgreich



**GRUNDSCHULE
GESCHWISTER-
SCHOLL**



**SOS
KINDERDORF**
Kaiserslautern

An der Geschwister-Scholl-Grundschule ist seit Beginn des Jahres das neue Familien- und Bildungszentrum (FaBi) gestartet. Die Schule setzt sich engagiert dafür ein, Familien einen Ort für Begegnung, Austausch und ge-

meinsame Aktivitäten zu bieten. Träger des FaBi ist SOS-Kinderdorf Kaiserslautern, das das Angebot gemeinsam mit der Schule umsetzt.

Die ersten Angebote sorgten bereits für viele schöne gemeinsame Momente. Familien mit Kindern, die die Geschwister-Scholl-Grundschule besuchen, hatten viel Freude an den Aktionen und es gab bereits viele tolle Rückmeldungen. Gemeinsam wurde gewandert, sich bewegt und gelacht. So standen unter anderem eine Familienwanderung in den Wald, ein Yogakurs in Kooperation mit der Bewegungsmanagerin Jennifer Höning für die Stadt Kaiserslautern sowie ein Turnangebot in der Sporthalle auf dem Programm.

Auch in den kommenden Wochen geht es abwechslungsreich weiter: Geplant sind weitere Yogakurse, eine Musikstunde mit Singen, Musizieren und Tanzen sowie ein Hip-Hop-Workshop mit der Tanzschule Metzger.

Darüber hinaus wird es auch in den Ferien Angebote im FaBi geben - verschiedene sportliche, kreative und kulinarische Aktionen für Eltern mit ihren Kindern. Ziel ist es, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Kontakte zu knüpfen und die Schulgemeinschaft weiter zu stärken.

Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Familien über Aushänge in der Schule, Elternbriefe sowie über Benachrichtigungen in Sdui.

Standort: Geschwister Scholl Grundschule

Träger: SOS-Kinderdorf Kaiserslautern

Fragen? Ideen? Wünsche?

Melden Sie sich gerne im
Familien- und Bildungszentrum:

Nele Jacob-Pallmann,
Mitarbeiterin SOS-Kinderdorf Kaiserslautern
E-Mail: Nele.jacob-pallmann@sos-kinderdorf.de



Menschen im Quartier



Olha Sotsenko

Dieses Mal möchten wir Olha Sotsenko vorstellen.

Olha Sotsenko ist ukrainische Staatsbürgerin, 62 Jahre alt und wohnt seit 2023 zusammen mit ihrem 69-jährigen Bruder in unserer Gemeinschaftsunterkunft für ukrainische Flüchtlinge in der Mennonitenstraße. Sie hat zwei Kinder und 5 Enkelkinder, die alle in den USA leben.

Olha betont die freundliche Aufnahme, die ihr hier zuteil wurde und daß sie sich – auch weil sich die klimatischen Bedingungen ähneln – gleich wie zu Hause gefühlt habe. Nur die Sprache sei durch den plötzlichen Wechsel nach hier ein Problem gewesen. Jetzt verstehe sie die deutsche Sprache ganz gut, lediglich das Sprechen mache ihr noch Schwierigkeiten. Sie fühle sich wohl im Grübentälchen, zumal sie hier ihr Hobby gefunden habe: die **Hege und Pflege des Stadtteilgartens**.

Sie habe den Stadtteilgarten an der Christuskirche gesehen, nicht weit entfernt von ihrer Unterkunft, der ungepflegt und verlassen da lag und nachgefragt, ob sie sich da engagieren dürfe.

Das Stadtteilbüro habe sich erfreut über ihr Engagement gezeigt, zumal es seit letztem Jahr die **Wiederbelebung des Stadtteilgartens** im Fokus habe. So wurden verschiedene Gemüsesorten und Blumen in die Hochbeete gepflanzt und Olha freut sich, wenn Menschen in den Stadt-



teilgarten kommen und sich daran erfreuen. Sie macht gerne etwas mit den Händen, liebt Pflanzen und es bereitet ihr große Freude das Wachsen und Entstehen mitzuerleben. Und sie betont, daß sie auf tatkräftige Unterstützung weiterer BewohnerInnen der Gemeinschaftsunterkunft zurückgreifen kann. Alsda sind Farziyev, Ramiz, Denysenko, Dmytro, Pron, Andrii, Simchenko, Ihor, Kovalenko, Svitlana, Saakian, Amalik sowie die Familien Bekhter und Marchak mit dem 13-jährigen Pavlo, die auch weitere Arbeiten wie Rasen mähen und Hecken schneiden übernehmen.

Olha weist auch auf ein ganz großes Problem hin: die Wasserversorgung.

Das sei eine „Katastrophe“! Um die Pflänzchen am Leben zu erhalten, „schleppt“ sie 2 – 3 x die Woche bis zu 7 x am Tag einen Einkaufswagen mit Kanistern von ihrer Unterkunft in der Mennonitenstraße zum Stadtteilgarten in die Tirolfstraße.

Darüber hinaus hat es Olha auch übernommen, regelmäßig die „Überreste“ der nächtlichen Aktivitäten zu entsorgen.

Olha fühlt sich für den Stadtteilgarten verantwortlich und möchte mithelfen, ihn zu einem Ort für alle QuartiersbewohnerInnen zu machen, zum gemeinsamen Gärtnern, zur Begegnung und zum Aufenthalt.

Ute Rottler

Grünfläche im Grübentälchen



Gemeinsam Ideen entwickeln

Studierende planen neue
Zukunft für Stadtteilgarten
im Grübentälchen



Mit dieser Aufgabe beschäftigt sich derzeit das Bachelor-Studienprojekt „Grünes Tälchen für das Grübentälchen“.

Sechs Studierende des Fachbereichs Raum- und Umweltplanung der Rhein-land-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) entwickeln unter der Leitung von Prof. Henninger ein neues Konzept für die ehemalige Gartenfläche. Das Ziel besteht darin, aus dem derzeit wenig

genutzten Areal eine **attraktive „grüne Oase“** zu schaffen, **die den Bewohnerinnen und Bewohnern als Aufenthalts- und Begegnungsraum** dient. Dabei soll die Fläche nicht nur optisch ansprechend gestaltet werden, sondern auch einen konkreten Mehrwert für das Quartier bieten. Die Studierenden untersuchen deshalb, wie der Standort so entwickelt werden kann, dass er von den Menschen vor Ort gerne genutzt und wertgeschätzt wird. Ebenso steht die Frage im Mittelpunkt, welche

Bedürfnisse und Wünsche die Bewohnerschaft an eine solche Grünfläche hat und welche Nutzungsmöglichkeiten sich daraus ergeben. Gleichzeitig sollen ökologische und klimatische Aspekte berücksichtigt werden. Gesucht werden Lösungen, die nachhaltig, pflegeleicht und siedlungsökologisch sinnvoll sind und zugleich die Aufenthaltsqualität im Quartier verbessern.

Eine zentrale Rolle spielt dabei die **Beteiligung der Menschen vor Ort**. Die Studierenden verstehen ihr Projekt ausdrücklich als gemeinsamen Entwicklungsprozess mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Grübentälchens. Denn nur diejenigen, die den Stadtteil täglich nutzen und erleben, können wertvolle Hinweise dazu geben, welche Angebote und Gestaltungselemente tatsächlich gebraucht werden. Aus diesem Grund nahm die **Projektgruppe am 30. Mai am Quartiersflohmarkt** teil.

An einem Informationsstand präsentierten die Studierenden zwei unterschiedliche Gestaltungsentwürfe und luden die Besucherinnen und Besucher dazu ein, ihre Meinung einzubringen. Die Ergebnisse des Studienprojekts sollen im Sommer öffentlich vorgestellt werden.

Stadtteilgarten „Grünes Tälchen“

Machen Sie mit!

Wir danken Olha Sotsenko sehr für Ihr Engagement, wie auch den übrigen BewohnerInnen aus der Gemeinschaftsunterkunft, die Olha beim Bewässern helfen und die übrige Pflege des Stadtteilgartens übernehmen wie Hecken schneiden, Rasen mähen und herumliegenden Müll entsorgen.

Auch durch Studierende des Fachbereichs Raum- und Umweltplanung der RPTU haben wir Unterstützung: durch verschiedene Bachelorprojekte am Lehrstuhl von Prof. Dr. Henninger versuchen die Studierenden Möglichkeiten aufzuzeigen, wie wir unseren Stadtteilgarten wiederbeleben und für die QuartiersbewohnerInnen attraktiv machen können. Dies umzusetzen und Fördergelder dafür verwenden zu können, ist aber nur dann gegeben, wenn sich weitere Menschen finden, die sich für unseren Stadtteilgarten ehrenamtlich engagieren.



Also, liebe BewohnerInnen, machen Sie mit! Setzen Sie ein Zeichen für ein lebendiges und nachbarschaftliches Quartier! Jede/r kann auf „seine Art“ mithelfen... Melden Sie sich bei uns im Stadtteilbüro!

Im nachfolgenden schon einmal ein Vorschlag von Salomé Merten aus ihrer Bachelorarbeit:

*Text: Ute Rottler
Fotos Salomé Merten*



Bürgermeister Schulz

besuchte das
Stadtteilbüro Grübentälchen



Erste Bürgersprechstunde stieß auf positive Resonanz

Am Dienstag, 21. April 2026, hatte Bürgermeister Manfred Schulz zu seiner ersten Bürgersprechstunde in den Kaiserslauterer Stadtteilbüros eingeladen.

Der Bürgermeister möchte in den kommenden Monaten die einzelnen Büros kennenlernen sowie Bürgerinnen und Bürgern aus den jeweiligen Stadtteilen die Möglichkeit bieten, sich mit ihm auszutauschen und ihre Anliegen vorzubringen. Der Auftakt fand nun im Stadtteilbüro Grübentälchen statt.

Vor Beginn der Bürgersprechstunde gaben Quartiersmanagerin Ute Rottler sowie die Ehrenamtlichen des Stadtteilbüros Grübentälchen einen Einblick in ihre vielfältigen Projekte und Angebote. So bietet das Stadtteilbüro unter anderem regelmäßig einen inklusiven Lauftreff, digitale Hilfe für Seniorinnen und Senioren, Vorlesestunden in Kindergärten, Fotoausstellungen, Unterstützung bei sprachlichen Barrieren, niedrigschwellige Treffen sowie eine Stadtteilzeitung an. Bürgermeister Manfred Schulz zeigte sich beeindruckt: „Sie leisten hier eine ganz besondere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger, die im Grübentälchen wohnen. Dass so viele Ehrenamtliche zu der Angebotsvielfalt beitragen, finde ich großartig. Danke, dass

Sie diesen wichtigen Beitrag für unsere Stadtgesellschaft leisten.“

Anschließend wurde das Stadtteilbüro für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. 13 Interessierte nahmen die Sprechstunde des Bürgermeisters wahr. Die drei Hauptthemen des Nachmittags waren Sauberkeit, der Straßenverkehr und die Parkraumsituation. So wurde von illegalen Müllablagerungen im Stadtteil berichtet. Manfred Schulz berichtete, dass der Handlungsbedarf bereits erkannt worden sei. „Die steigende Zahl der illegalen Müllablagerungen ist ein großes Problem. Wir möchten ein Konzept erarbeiten, um der aktuellen Situation gegenzusteuern“, erklärte der Bürgermeister. Beispielsweise solle zukünftig eine „Umweltpolizei“



Haus gesucht,

ich bin Gärtnermeisterin und suche für mich, meinen Partner und unseren Hund ein Haus oder Bungalow zum Kauf. Gerne wenn größer auch mit Einliegerwohnung.

WÜNSCHE:

- Wohnfläche ca. 100–130 m²
- bevorzugt Bungalow (ebenerdig)
- eigenes Grundstück/Garten wichtig
- gerne mit etwas Gestaltungspotenzial

Bevorzugt Kaiserslautern
Grüebentälchen (Stadt und Landkreis)
oder gerne Landstuhl und Umgebung.

Telefon 01737186777 oder
sguenther@t-online.de



in Zivil die Müllverursachenden ausfindig machen und Bußgelder verhängen. Schulz sicherte auch zu, ein großes Hinweisschild für Hundehalter am Zugang zur Freizeitwiese in der Straße „Am Warmfreibad“ aufhängen zu lassen, da diese regelmäßig mit Hundekot verschmutzt sei.

Mehrere Anwohnerinnen und Anwohner berichteten über zu schnell fahrende Autos in verschiedenen Straßen des Stadtteils. Der Wunsch, dort vermehrt die Geschwindigkeit überwachen zu lassen, war groß. Auch komme es immer wieder zu gefährlichen Situationen, wenn in der Friedenstraße ein vor dem Zebrastrifen haltender Bus von Autos überholt werde. Auch die bereits installierte Verkehrsinsel schaffe keine Abhilfe. Zudem sei die Parkplatzsitua-

tion in verschiedenen Straßen schwierig – hauptsächlich aufgrund vieler Firmenfahrzeuge. Bürgermeister Schulz notierte sich die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger und versprach, diese an die Straßenverkehrsbehörde weiterzugeben. Insgesamt stieß die Bürgersprechstunde auf eine positive Resonanz. Offen und locker begegnete der Bürgermeister den teils regen Diskussionen. Er bedankte sich bei seinen Gästen für ihr Kommen und erklärte, sich um die Anliegen zu kümmern, sofern sie in seine Zuständigkeit fielen. Und auch Erfreuliches bekam er berichtet: Beispielsweise sei in der Straße „Am Warmfreibad“ die Anzahl der zu schnell fahrenden Autos in der Tempo-30-Zone stark zurückgegangen, seit dort regelmäßig Geschwin-

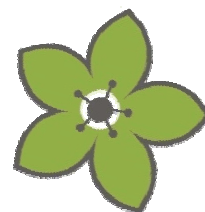
digkeitskontrollen stattgefunden hätten.

Bürgermeister Manfred Schulz besucht bis zu den Sommerferien auch noch die anderen Stadtteilbüros in Kaiserslautern und bietet dort Bürgersprechstunden an. Jede und jeder, die oder der Anliegen und Fragen an ihn hat, ist herzlich dazu eingeladen. Zu den Bürgersprechstunden können Interessierte einfach vorbeikommen, eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Manfred Schulz freut sich auf den direkten Austausch und konstruktive Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Pressestelle
Stadtverwaltung Kaiserslautern
stadt@kaiserslautern.de

Erfolgreiches Osterferienprogramm

im Grübentälchen



In den Osterferien organisierte das Stadtteilbüro Grübentälchen an zwei Terminen ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder aus dem Stadtteil und darüber hinaus.

Den Auftakt bildete der 1. April im Stadtteilgarten. Bei schönem Wetter nahmen 15 Kinder teil und konnten an verschiedenen Stationen aktiv werden. Neben Bewegungs- und Spielangeboten gab es auch kreative sowie Rätselaktionen rund um das Thema Ostern. Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Ostereiersuche im Garten. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine kleine Überraschung.

Am 7. April fand der zweite Termin in den Räumlichkeiten der Gemein-

schaftsunterkunft statt. Insgesamt 14 Kinder nahmen teil. Zu Beginn konnten die Kinder kreativ werden und eigene Bilder gestalten, unterstützt durch verschiedene Sticker. Zusätzlich entstand ein gemeinsames Gruppenbild, zu dem jedes Kind etwas beitrug. Im Anschluss standen zahlreiche Bewegungsspiele im Mittelpunkt, die bei den Kindern für besonders viel Begeisterung sorgten. Auch an diesem Tag erhielt jedes Kind zum Abschluss eine kleine Osterüberraschung.

Das Ferienprogramm wurde an beiden Terminen durch den Mädchentreff unterstützt. Für die engagierte Mitarbeit und die wertvolle Unterstüt-

zung möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt außerdem den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft, die den Stadtteilgarten zuvor noch mit Frühlingsblumen bestückt hatten.

Das Ferienprogramm war an beiden Tagen ein voller Erfolg. Die Kinder hatten viel Spaß, konnten neue Kontakte knüpfen und gemeinsam eine schöne Ferienzeit erleben. Besonders erfreulich war, dass neben Kindern aus der Unterkunft auch viele Teilnehmende aus dem gesamten Stadtteil und darüber hinaus dabei waren.

Barira Nasir



Kita Mobile

Wir sind die Kinder dieser Stadt

Unter diesem fröhlichen Motto machten sich am Donnerstag, dem 21. Mai, die Kinder aller städtischen Kindertagesstätten in einem Sternmarsch aus allen Richtungen, in Begleitung vieler Eltern, Erziehern auf den Weg zur Jubiläumsbühne vor der Stiftskirche.

Mit viel Begeisterung, bunten Liedern und strahlenden Gesichtern wurde dieser Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Beigeordnete Frau Pfeiffer präsentierten die Kinder ein liebevoll gestaltetes und abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Mit Tanz, Musik und kreativen Beiträgen zeigten sie eindrucksvoll ihr Können und bereiteten den zahlreichen Zuschauern große Freude.

Ein besonderer Dank dem Citymanagement, welche die Veranstaltung zu Ehren der 750 Jahr- Feier unterstützte und jedem Kind zum Abschluss noch ein Eis ermöglichte.

Sonja Jahn



Eine Straße mit Perspektive

Neues Konzept für Schlichtwohnungen – Neubauten im Aternweg



Bild: Stadt Kaiserslautern

Der Block im Aternweg an der Ecke zur Mennonitenstraße (Nr. 1-5) soll als einziger erhalten und saniert werden.

In einer gemeinsamen Sitzung von Sozialausschuss und Bauausschuss wurde Ende Mai ein wegweisendes Konzept zur zukünftigen Entwicklung der städtischen Schlichtwohnungen verabschiedet.

Es beinhaltet eine bauliche Umgestaltung der städtischen Wohnblöcke im Geranienweg und Aternweg. Damit

reagiert die Stadt auf die gewachsenen Strukturen und tatsächlichen Bedarfe vor Ort. Dieses Vorhaben ist Teil des bereits im Sozialausschuss vorgestellten Drei-Säulen-Konzepts der Stadt, welches sich ganzheitlich damit beschäftigt, wie die Stadt zukünftig mit Fällen von Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit umgehen wird. Gemeinsam vorgestellt wurden die Pläne von Sozialdezernentin Anja Pfeiffer und Baudezernent Manuel Steinbrenner, deren beiden Fachreferate Soziales und Gebäudewirtschaft bei dem Thema Hand in Hand arbeiten.

Wie ist die Ausgangslage?

Die städtischen Schlichtwohnungen Geranienweg und Aternweg, in der Slevogtstraße und im Übergangswohnheim in der Mennonitenstraße dienen eigentlich der vorübergehenden (!) Unterbringung von wohnungslosen Menschen durch eine ordnungsrechtliche Einweisung gemäß der Obdachlosensatzung der Stadt. Wie der Name schon andeutet, verfügen sie über wenig Komfort und waren nie als dauerhafte Bleibe gedacht. Trotz der schlichten Baustandards wurden aber viele Menschen im Atern- und Gera-

Der bereits
sanierte Block
im Geranienweg.

nienweg über einen langen Zeitraum in den dortigen Schlichtwohnungen sesshaft. Die aktuelle durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt fünf Jahre und zwei Monate, manche Menschen leben seit über 30 Jahren dort.

Was ist nun geplant?

Die Stadt hat die bisherige Unterbringungsform überdacht und die tatsächlichen Bedarfe ermittelt. In Anbetracht der Lebensrealität vor Ort sollen zukünftig verstärkt Mietverträge vergeben werden. Dies soll die Menschen nicht nur mittelbar in einer Aufwertung ihrer Lebensverhältnisse stärken, sondern ermöglicht der Verwaltung auch, entsprechende Unterkünfte mit Mitteln aus dem sozialen Wohnungsbau zu sanieren oder gar neu zu bauen.

Der stadtweite Bestand an sogenannten Schlichtwohnungen wird reduziert von 368 auf 211. Die verbliebenen 211 Schlichtwohnungen beschränken sich auf den Bereich Geranienweg und Slevogtstraße und werden saniert, sofern noch nicht geschehen. Alle erhalten ein eigenes Bad mit WC, falls noch nicht vorhanden, weswegen der Begriff „Schlichtwohnung“ ersetzt wird durch „Übergangswohnung“.

Was bedeutet das für den sogenannten Kalkofen?

Im Geranienweg wird es weiterhin Übergangswohnungen geben. Die Wohnblöcke bleiben erhalten und werden saniert, sofern noch nicht geschehen. Der Block Hausnummer 19-21 soll bis Ende 2027 saniert sein, der Block 23-29 bis Ende 2029. Im Asternweg wiederum wird es voraussichtlich

ab 2030 keine Übergangswohnungen mehr geben.

Was ist dort stattdessen geplant?

Im Asternweg werden über 200 Mietwohnungen entstehen. Das Gebiet der Blöcke Asternweg 7-15, 27-35, 37-43, 45-53 soll leergezogen und im Zuge einer Gebietsentwicklung mit sozialgeforderten Mietwohnungen (100 %) neu bebaut werden. Geplant und realisiert werden die Neubauten von der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Bau AG. Die 200 Mietwohnungen übersteigen den aktuellen Bedarf vor Ort, so dass ein Großteil der Wohnungen anderweitig vermietet werden kann. Eine Besonderheit ist das Gebäude mit den Hausnummern 1-5. Es soll im Zeitraum des Neubaus vorerst bestehen bleiben und wird danach saniert werden, so dass die dortigen Wohnungen zukünftig

ebenfalls als Mietwohnungen zur Verfügung stehen.

Wer soll in die neuen Mietwohnungen einziehen?

Die bisherigen Bewohnerinnen und Bewohner und zugleich alle, die möchten! Es ist erklärtes Ziel, dass die Wohnungen für die Menschen weiterhin von ihren Transferleistungen bezahlbar bleiben. Der Fördermittelgeber setzt hier die Wohnungsmiete pro Quadratmeter fest.

Welche Vorteile haben die Neubauten und damit der Wechsel von Übergangswohnungen zu Mietwohnungen?

Durch die bauliche Aufwertung des Areals soll die Lebensqualität der Menschen vor Ort erhöht werden. Soziale Probleme sollen abgebaut werden, indem das Gebiet durch neue Bewoh-



Bild: Stadt Kaiserslautern

nerinnen und Bewohner sozial nachhaltig durchmischt wird. Und nicht zuletzt besteht die Notwendigkeit für neuen bezahlbaren Wohnraum in der Stadt, wie er hier entsteht – familienfreundlich, barrierearm und energetisch auf dem neuesten Stand. Die Idee ist ein ansprechendes neues Wohnviertel mit bezahlbaren Mieten, schönen Außenanlagen, Balkonen und Aufzügen, wie man es von den Wohnanlagen der Bau AG kennt.

Was passiert mit der Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete?

Die beiden Gebäude im Aternweg mit den Hausnummern 37-53, in denen sich aktuell die Gemeinschaftsunterkunft befindet, sollen bis 2030 ebenfalls leer sein und werden dann abgerissen. Der städtische Bestand an Flüchtlingswohnungen wird folglich reduziert, was auch den tatsächlichen aktuellen Bedarfen entspricht.

Werden die Menschen vor Ort gehört?

Ja. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die sozialen Institutionen vor Ort sollen in den weiteren Prozess miteinbezogen werden. Dazu zählen vor allem das Arbeits- und sozialpädagogische Zentrum (ASZ), das die wesentliche Rolle in der Sozialbetreuung spielt, sowie die beiden Helfervereine. Indem die Akteurinnen und Akteure vor Ort miteinbezogen werden, möchte die Stadtverwaltung für Verständnis sorgen und soll der Grundsatzbeschluss sozialverträglich umgesetzt werden. Zunächst wurde der Grundsatzbeschluss gefasst. Erst wenn konkrete



Bild: Stadt Kaiserslautern

Blick zwischen die beiden Blöcke der Flüchtlingsunterkunft im Aternweg, die gemäß dem neuen Konzept bis 2030 leer sein sollen.

Pläne und Ideen vorliegen, startet der Prozess. Der Zeitraum bis 2030 ist so weit gefasst, dass dies auch zeitlich gut abzubilden ist.

Durch die Einführung der Sozialberatungsstelle des ASZ ist es gelungen, die Menschen vor Ort im Gebiet zu beraten und zu begleiten. Diese Erkenntnisse und Erfahrungen vor Ort sind in diese Planungen eingeflossen.

Wo liegt der Unterschied zwischen Wohnungslosen und Obdachlosen?

Obdachlose sind per Definition Menschen, die in der Öffentlichkeit nächtigen und kein Dach über dem Kopf haben. Wohnungslose wiederum sind Personen, die eine Unterkunft, aber keinen mietvertraglich oder eigentümlich abgesicherten Wohnraum haben. Dazu zählen also Menschen in Übergangswohnungen, Menschen im Clearinghaus in der Pariser Straße oder

auch Menschen in Gemeinschaftsunterkünften (Geflüchtete).

Die Stadt versucht immer, Obdachlosigkeit zu verhindern, und ist gesetzlich verpflichtet, im ordnungsrechtlichen Sinne unfreiwillig obdachlose Personen unterzubringen. Konkret bezieht sich dies auf Menschen, die ihre Wohnung durch eine Zwangsräumung oder durch höhere Gewalt wie etwa einen Wohnungsbrand verlieren und somit drohen, unfreiwillig obdachlos zu werden. Zwangsgeräumte werden am Tag der Zwangsräumung an der Räumungsadresse aufgesucht und erhalten – sofern notwendig – eine Einweisung in einer Übergangswohnung oder in das Clearinghaus, um die Obdachlosigkeit abzuwenden.

Gibt es auch Pläne für Obdachlose?

Ja. Im Zuge der Zukunftsplanung im Gebiet Atern- und Geranienweg soll

auch eine neue Unterbringungsform für Obdachlose geschaffen werden. Diese wurde in einem eigenen Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Bau- und Sozialausschusses behandelt. Sie wäre ein ergänzendes städtisches Angebot zur Unterbringung von obdachlosen Menschen aus dem Stadtgebiet zum bestehenden Angebot im Caritas Förderzentrum St. Christophorus.

Hier sollen jedoch auch Wohnungslose unterkommen, die aufgrund ihres Verhaltens die bisherigen Angebote nicht mehr in Anspruch nehmen können. Also etwa, weil sie Übergangswohnungen regelmäßig bis zur Unbewohnbarkeit beschädigen. Trotz des vorhandenen breiten Angebotsspektrums kommt es immer wieder zu Problemen mit dieser Klientel, welche eine weitere Inanspruchnahme der Unterbringung unmöglich macht.

Demnach soll eine Übernachtungsmöglichkeit für diese Personengruppe sowie für Obdachlose in der Innenstadt geschaffen werden, welche im Sinne einer „Einfachstunterbringung“ eine witterungsgeschützte Schlafmöglichkeit in einer beheizten Räumlichkeit inklusive Waschmöglichkeiten darstellt. Der Aufenthalt in dieser Räumlichkeit wird nur von abends bis morgens gestattet und wird von einer Aufsichtsperson begleitet, welche im Konfliktfall oder Störfall eingreifen kann. Tagsüber stehen diesen Personen die bekannten Hilfsstrukturen wie beispielsweise die Glockestubb zur Verfügung. Erste mögliche Orte, wo diese Übernachtungsmöglichkeit entstehen könnte, wurden bereits besichtigt.

Wie kam es zu den neuen Konzepten?

Bereits seit einigen Jahren arbeitet das Sozialreferat der Stadt gemeinsam mit

dem Referat Gebäudewirtschaft an einer umfassenden neuen Gesamtkonzeption für den Umgang mit Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit, dem sogenannten Drei-Säulen-Modell. Ausgehend vom 1. Runden Tisch Wohnen, der im Februar 2023 stattfand, wurden drei Themenfelder („Prävention“, „Betreuung“ und „Wohnraum schaffen“) herausgearbeitet, welche die bisherigen Tätigkeiten und Pläne sowie Zuständigkeiten der Verwaltung und in diesen Themenfeldern aufschlüsseln.

Die jeweiligen Bereiche wurden unter Einbindung der verschiedenen Akteure in der Stadt durchleuchtet, woraus verschiedene, ganzheitliche Maßnahmen abgeleitet wurden – so etwa auch die nun vorgestellten Vorschläge für die Übergangswohnungen und die neue

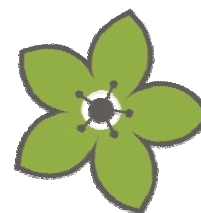
Übernachtungsmöglichkeit für Obdachlose, eine Neukonzeption des Clearinghauses und weiterer Beratungsangebote in der Stadt.

Wie fielen die Reaktionen der Ausschussmitglieder aus?

Einstimmig positiv – so wie auch die beiden Beschlüsse.

Pressestelle

Stadtverwaltung Kaiserslautern
stadt@kaiserslautern.de



Der letzte unsanierte Block im Geranienweg (Nr. 23-29) soll bis 2029 saniert sein.

Gesundes Kochen

Die Ernährungsberaterin Marlein Stasche

hatte im April wieder einen Kochkurs in der Begegnungsstätte der Siedler & Eigenheimer veranstaltet, der von der Landeszentrale für gesundheitliche Aufklärung RLP gesponsert wurde.

Thema in diesem Jahr: „Frühjahrskur - Kalorienbewusste Rezepte zum schlank bleiben und werden“.

Im Nachfolgenden einige Rezepte zum Nachkochen. Es ist geplant, mit den Rezepten aus dem Vorjahr eine kleine Broschüre mit Rezepten ähnlich der Weihnachtsbäckerei aufzulegen.



KARTOFFELSPALTEN MIT ROTEM HAFER-FETA-AUFSTRICH

ZUTATEN

- 800 g mittelgroße Kartoffeln
- 3 EL Rapsöl
- Salz
- ½ TL Paprikapulver, edelsüß
- ½ TL weißer Pfeffer
- ½ TL getrockneter Oregano
- ½ TL getrocknetes Basilikum
- 3 EL großblättrige Haferflocken
- 1 Spitzpaprika
- 1 Knoblauchzehe
- 150 g Feta, fettreduziert
- 1 EL Olivenöl
- 2-4 EL Hafercreme
- 1 TL Paprikapulver, edelsüß

20 Minuten Zubereitungszeit / 30 Minuten Backzeit
4 Personen

Unteres Den Backofen auf 200° C vorheizen. Die Kartoffeln gründlich waschen und dann längs in Achtel schneiden. Mit Öl, Salz und den Gewürzen vermengen. Auf ein Backblech verteilen und 30 Min. auf mittlerer Schiene garen.

Die Haferflocken in einer beschichteten Pfanne ohne Zugabe von Fett rösten. Paprika waschen, putzen und in grobe Stücke schneiden. Knoblauch abziehen und grob zerschneiden.

Feta grob zerbröseln. Alles zusammen mit dem Öl und der Hafercreme in einen Standmixer oder ein hohes Gefäß geben und pürieren. Mit Paprika und Salz abschmecken. Die Kartoffelspalten mit dem Dip reichen.

Nährwerte pro Portion:

525 kcal, 15 g E, 29 g F, 50 g KH

SPARGELSALAT MIT BLUMENKOHL

ZUTATEN

- 1 kleine Zwiebel
- 6 Blätter Bärlauch
- 2 EL Olivenöl
- 60 g Beluga-Linsen
- 400 g grüner Spargel
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- 250 g Blumenkohl
- 2 EL Balsamico bianco
- 1 TL Senf
- ½ Bund Kerbel oder krause Petersilie
- 150 g Joghurt (1,5 % Fett)

45 Minuten Zubereitungszeit / 2-4 Personen

Zwiebel schälen, fein würfeln und in einem kleinen Topf in 1 EL Olivenöl bei mittlerer Hitze 1 bis 3 Minuten dünsten. Die Linsen in einem Sieb abbrausen und abtropfen lassen, dann dazu geben, rühren und 150 ml Wasser dazugießen. Alles mit geschlossenem Deckel bei schwacher Hitze 20 bis 25 Minuten garen. Anschließend in ein Sieb abgießen und abtropfen lassen.

Spargel waschen und im unteren Drittel schälen, holzige Enden abschneiden. Stangen längs halbieren und schräg in 3 cm lange Stücke schneiden. In einer Pfanne im übrigen Olivenöl bei mittlerer Hitze 3 bis 4 Minuten braten, salzen und pfeffern.

Blumenkohl putzen, waschen und in Röschen teilen. In kochendem Salzwasser 5 bis 6 Minuten bissfest garen. In ein Sieb abgießen, kalt abschrecken und abtropfen lassen.

Essig mit 3 EL Wasser, Senf, Salz, Pfeffer und Rapsöl in einer Salatschüssel verrühren, lauwarme Linsen, Spargel und Blumenkohl untermischen. Kerbel waschen, trockentupfen und Blätter abzupfen bzw. in Streifen schneiden. Einige zum Garnieren beiseite stellen, den Rest fein hacken und mit dem Joghurt cremig verrühren. Salat auf Teller verteilen, mit dem Kerbeljoghurt beträufeln und mit beiseitegelegtem Kerbel garnieren.

Nährwerte pro Person:

Ca. 420 kcal, 17 g EW, 10 g F, 24 g KH

VEGANE BURGER MIT AVOCADOMUS

ZUTATEN

- 350 g weiße Bohnen (Dose)
- 100 g großblättrige Haferflocken
- 1 EL Chiasamen
- 3 EL Sesamsamen
- 2 EL Sojasauce
- ½ TL Salz
- 1 TL Kurkumapulver
- 4 EL Olivenöl
- 1 reife Avocado
- Saft von ½ Limette
- Salz, Pfeffer
- 1 Handvoll Rucola
- 4 Brötchen nach Belieben

50 Minuten Zubereitungszeit / 4 Burger

Abgetropfte Bohnen mit Haferflocken, Chiasamen, Sesamsamen, Sojasauce, 1/2 TL Salz und Kurkuma in einen Standmixer geben und zu einer homogenen Masse pürieren. Das Ganze etwa 30 Min. stehen quellen lassen.

In der Zwischenzeit die Avocado halbieren, das Fruchtfleisch herauskratzen und samt Limettensaft in einer Schüssel mit einer Gabel zu Mus zerdrücken. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Rucola verlesen, waschen und trocken schleudern.

Den Teig zu 4 gleich großen Patties formen (das geht am besten mit einer Burgerpresse, dabei immer ein paar Haferflocken in die Presse streuen und oben auf den Pattiteig streuen).

Das Öl in einer Pfanne erhitzen und die Patties darin von jeder Seite 3–4 Minuten bei mittlerer Hitze goldbraun braten.

Die Brötchen aufschneiden und mit Avocadomus bestreichen. Mit je 1 Patty und mit Rucola belegen, die Brötchendeckel auflegen und die Burger am besten mit einem bunten Blattsalat servieren.

Nährwerte pro Burger:

470 kcal, 14 g E, 25 g F, 47 g KH

Friedhöfe im Wandel

Studie zum Potenzial und zum Wandel des Friedhofswesens



Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat die Studie „Friedhöfe in Deutschland – Studie zum Potenzial von Friedhofsflächen und zum Wandel des Friedhofswesens“ veröffentlicht und rückt damit ein Thema in den Fokus, das in vielen Kommunen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Friedhöfe werden darin **nicht nur als Orte des Gedenkens verstanden, sondern als Teil der städtischen Infrastruktur, der ökologisch, sozial und kulturell wirkt** – und zugleich unter erheblichem Veränderungsdruck steht. Ausgangspunkt der Untersuchung ist die Beobachtung, dass sich **Bestattungskul-**

tur und Flächennutzung deutlich verschieben. Klassische Erdbestattungen gehen zurück, während Urnen- und naturnahe Bestattungsformen zunehmen. Damit sinkt der Flächenbedarf – mit spürbaren Folgen für die wirtschaftliche Tragfähigkeit vieler Friedhöfe. Gleichzeitig bleiben Pflegeaufwand und infrastrukturelle Kosten bestehen, was in zahlreichen Kommunen zu strukturellen Defiziten führt. Parallel dazu wächst der Wettbewerb durch alternative Angebote wie Bestattungswälder außerhalb traditioneller Friedhofsanlagen.

Die Studie basiert auf einer breiten empirischen Grundlage, darunter eine

bundesweite Befragung von Kommunen, Fallstudien in acht Städten sowie die Auswertung bestehender Entwicklungskonzepte. Ergänzende Analysen zeigen, wie unterschiedlich die Ausgangslagen sind: Insgesamt umfassen Friedhofsflächen in Deutschland rund 38.700 Hektar, doch ihre Verteilung und Nutzung variieren stark. In ostdeutschen Regionen steht häufig mehr Fläche pro Einwohner zur Verfügung, während sie in vielen westdeutschen Großstädten knapp ist. Auch innerhalb einzelner Städte lassen sich gegenläufige Entwicklungen beobachten: von Flächenrückgang in wachsenden Metropolen bis hin zu Erweiterungen in anderen Kommunen.

Neue Rollen für Friedhöfe im urbanen Raum

Vor diesem Hintergrund beschreibt die Untersuchung zahlreiche Anpassungsprozesse, die vielerorts bereits eingesetzt haben. Friedhofsverwaltungen reagieren etwa mit einer gezielteren Belegungspraxis oder der schrittweisen Umnutzung wenig nachgefragter Flächen. Teilbereiche werden außer Dienst gestellt, ökologisch aufgewertet oder für neue Nutzungen geöffnet. Dabei geht es nicht um eine grundlegende Infragestellung der Funktion als Bestattungsort, sondern um eine Erweiterung: **Friedhöfe entwickeln sich zunehmend zu Orten der Begegnung, der Umweltbildung und der ruhigen Erholung.**

Zugleich rücken **ökologische Aspekte** stärker in den Vordergrund. Viele Kommunen nutzen Friedhofsflächen gezielt zur Förderung von Biodiversität, zur Verbesserung des Stadtklimas oder zur Regenwasserrückhaltung. Blühflächen, zusätzliche Baumpflanzungen oder naturnahe Pflegekonzepte sind Ausdruck dieser Entwicklung. Damit werden Friedhöfe verstärkt als Bestandteil einer grünen Infrastruktur verstanden, die über ihre ursprüngliche Funktion hinaus Wirkung entfaltet.

Auch **organisatorisch und rechtlich** zeigt sich ein vielschichtiges Bild. Friedhöfe werden überwiegend kommunal betrieben, häufig in Zusammenarbeit mit kirchlichen Trägern und privaten Dienstleistern. Die Finanzierung bleibt jedoch angespannt, da Gebühreneinnahmen sinken und Kosten steigen. Gleichzeitig eröffnen neue Bestattungsformen und eine wachsende religiöse Vielfalt zusätzliche Anforderungen, etwa bei der Ausgestaltung spezieller Grabfelder oder bei der Anpassung bestehender Regelwerke.

Die Studie macht deutlich, dass es keine einheitliche Lösung geben kann. Zu unterschiedlich sind die lokalen Rahmenbedingungen, historischen Entwicklungen und gesellschaftlichen Erwartungen. Gleichwohl zeichnet sich ab, dass Friedhöfe künftig stärker in



Bild: Thomas Brenner



Bild: Thomas Brenner



Bild: Thomas Brenner

gesamstädtische Planungsprozesse eingebunden werden müssen. **Ihre Rolle als Grünraum, als kultureller Ort und als Teil der Daseinsvorsorge** rückt dabei gleichermaßen in den Blick.

Vertreter dieses Wandels hier in Kaiserslautern bzw. im Quartier sind der **Fotokünstler Thomas Brenner** mit seinen Friedhofsprojekten 2.0 und 3.0, der den Hauptfriedhof zu einer Kunstkulisse und Ort einer Diskursreihe zu den verschiedenen Religionen gestaltet hatte. Aber auch **Helmut Koch von den Gärtnereien Koch & Christmann**, der sich für Memoriam-Gärten engagiert.

Ute Rottler

Cosplay

Leidenschaft, Kunstform
und gelebte Fantasie



Was ist Cosplay?

Cosplay ist die Kunst, eine Figur aus Film, Serie, Comic oder Videospiel durch Kostüm und Darstellung zum Leben zu erwecken. Der Begriff setzt sich aus costume und play zusammen – also Kostüm und Spiel. Dabei geht es nicht nur um Verkleidung, sondern um:

Kreativität: Viele Cosplayer nähen, bauen und bemalen ihre Kostüme selbst.

Handwerk: Von Schaumstoff-Rüstungen bis 3D-Druck ist alles dabei.

Darstellung: Posen, typische Bewegungen, manchmal sogar kleine Szenen.

Gemeinschaft: Conventions, Fotoshootings, Workshops, **Charity-Aktionen**.

Wer macht Cosplay?

Cosplay kennt keine Altersgrenzen, keine Berufe, keine Schubladen. Die Community ist bunt, offen und vielfältig.

Mein Genre ist das Star Wars Universum . Ein Blick in eine weit, weit entfernte Galaxie

Das Star Wars-Fandom ist eine der größten und aktivsten Cosplay-Gemeinschaften weltweit. Besonders bekannt sind:

501st Legion – screen-akkurate Kostüme der „Bösen“ (Stormtrooper, Sith, Offiziere).

Rebel Legion – die „Guten“ (Jedi, Piloten, Rebellen).

Mandalorian Mercs – Mandalorianer aller Art.

Saber Guild – Jedi-Performancegruppen mit Choreografien.

Wie kam ich zum Cosplay

Manchmal beginnt ein neues Hobby nicht mit einem großen Plan, sondern mit einem einzigen Moment, der einen mitten ins Herz trifft. Bei mir war es ein Besuch der Cosplay- und Star Wars-Tage in Speyer, die jedes Jahr Ende September stattfinden.

Dort stand ich plötzlich Darth Vader, Sturmtruppen und anderen ikonischen Figuren gegenüber – nicht auf einer Leinwand, sondern live, in voller Rüstung, zum Greifen nah. Die Atmosphäre, die **Leidenschaft** der Fans und vor allem die große Abschlussparade haben mich so sehr in ihren Bann gezogen, dass mein größter Wunsch war „Da möchte ich dazugehören.“

Schnell war klar, wohin mich dieser Wunsch führen sollte: zur 501st Legion – German Garrison, einer der größten und bekanntesten Star Wars Kostümgruppen der Welt. Die German Garrison hat rund 1000 Mitglieder in Deutschland, und weltweit gibt es in fast jedem Land eine eigene Einheit. Was sie verbindet, ist die Liebe zu Star Wars – und der Anspruch, Kostüme so originalgetreu wie möglich nachzubauen.

Mein Traumkostüm: TIE-Fighter-Pilotin

Mein Kostümwunsch stand erstaunlich schnell fest: Ich wollte TIE-Fighter-Pilotin werden. Diese dunkle, glänzende Rüstung, der markante Helm, die Schläuche – für mich war das sofort „mein“ Charakter. Also begann der Weg, der wohl jedem Cosplayer vertraut vorkommt: Recherche, Recherche und noch mehr Recherche.

Der Weg zum filmakkuraten Kostüm

Der erste Schritt war die Anmeldung im öffentlichen Forum der German Garrison. Dort tauscht man sich aus, stellt Fragen, zeigt Fortschritte und bekommt wertvolle Hinweise.

Denn eines ist klar: Die German Garrison lässt nur filmakkurate Kostüme zu. Das bedeutet:

- jede Naht,
- jede Farbe,
- jedes Detail muss exakt so aussehen wie im Film.

Dafür gibt es sogenannte CRLs – detaillierte Richtlinien, die genau beschreiben, wie ein Kostüm aufgebaut sein muss. Erfahrene Mitglieder prüfen später jedes einzelne Teil: Helm, Armor, Stiefel, Gürtel und alles, was dazugehört.

Der Moment der Aufnahme

Wenn schließlich alles stimmt, wird man offiziell in die German Garrison aufgenommen – ein Moment, auf den viele monatelang hinarbeiten. Für mich war es ein unglaublich stolzes Gefühl, plötzlich Teil dieser großen, internationalen Gemeinschaft zu sein, die Star Wars nicht nur liebt, sondern lebt.

Cosplay hat seine ganz eigene Anziehung. Und mittlerweile ist aus meinem ersten Kostüm eine kleine **imperiale Garderobe** geworden:

- ein **Jawa**, der mit leuchtenden Augen und viel Charme für Chaos sorgt
- ein **Snowtrooper**, perfekt für Einsätze auf Hoth oder im pfälzischen Winter
- und ein **AT-ST-Driver**, der zeigt, dass auch die Piloten der Läufer ihren ganz eigenen Stil haben.

Man sagt in der Szene gern:

„**Cosplay ist kein Hobby** – es ist eine Sucht.“ Und ja, ich kann das bestätigen, denn jedes Mal, wenn ich ein Projekt abschließe, wartet schon die nächste Idee im Hinterkopf.

Cosplay ist ein Hobby, das verbindet: Menschen, Geschichten und Generationen. Es zeigt, dass Fantasie nicht nur in Filmen existiert, sondern mitten unter uns ist.

Wer nun neugierig auf Star Wars geworden ist, ab 20. Mai 26 läuft ein neuer Film in den Kinos an „The Mandalorian & Grogu“ vielleicht sehen wir uns ja im Foyer eines Kinos.

Hanny Hovenier



Snowtrooper



Bild: Elmer L. Geissler

Jawa



Bild: Elmer L. Geissler

TIE-Fighter-Pilotin

Die 100 einflussreichsten ...

... Persönlichkeiten der Menschheitsgeschichte



Der jüdisch/amerikanische Wissenschaftler und Schriftsteller Michael A. Hart, geb. 1932, veröffentlichte im Jahre 1978 ein Buch unter dem Titel „Die 100 einflussreichsten Persönlichkeiten der Menschheitsgeschichte“.

Aus Platzmangel werde ich die Reihenfolge der ersten elf Persönlichkeiten kurz aufführen. Falls Interesse an den restlichen Persönlichkeiten besteht, kann in Google nachgeschaut werden.

01

Der Prophet Muhammad:

Geboren 570 n.Chr. in Mekka/ Arabien, verstorben 632. Er gilt für die Muslimen als Prophet und Gesandter Gottes. Im Alter von 40 Jahren erhielt er die erste Offenbarung über den Engel Gabriel. 23 Jahre lang blieb er als Prophet und Begründer des Islams tätig. Seine Lehre erkennt das Judentum und das Christentum als Religionen mit heiligen Büchern an. Der Islam galt damals als **soziale und religiöse Revolution**. Heutzutage gibt es schätzungsweise circa 1,9 Milliarden Muslime in der Welt, was 25% der Weltbevölkerung ausmacht.

02

Isaac Newton:

Geboren 1643, verstorben 1727 in London. Er zählt zu den berühmtesten Wissenschaftlern aller Zeiten. Er ist vor allem für seine **Gravitationstheorie**, **Bewegungsgesetze** sowie für eine Reihe Erfindungen und Entdeckungen auf dem Gebiet der **Mathematik und Physik** bekannt.

03

Jesus von Nazareth:

Geboren zwischen 7 und 4 v. Chr., verstorben 30 oder 33 n. Chr. Er war ein Wanderprediger. Mit seiner Taufe durch Johannes den Täufer begann sein öffentliches Wirken. Ab dem Jahre 28 trat er öffentlich in Galiläa und Judäa auf. Drei Jahre später wurde er gekreuzigt. Er hinterließ keine Schriften. Fast das gesamte Wissen über ihn stammt nach seinem Tod von seinen Anhängern. Die Wunder Jesu teilen sich in vier Hauptgruppen und zwar Heilungswunder, Dämonenaustreibungen, Naturwunder und Totenerweckungen. Das Neue Testament mit den

vier Evangelien gilt als Hauptreferenz des Christentums. Jesus zentralisiert die Liebe als das höchste Gebot: **Liebe Gott über alles und deine Nächsten wie dich selbst**. Es gibt weltweit etwa 2,3 bis 2,5 Milliarden Christen; damit ist das Christentum die größte Religion der Welt.

04

Buddha:

Geboren 563 v. Chr., verstorben 483 v. Chr. Das Wort Buddha ist ein aus dem Sanskrit stammender Begriff, der wörtlich „der Erwachte“ oder „der Erleuchtete“ bedeutet. Er war ein



Bild: Marharyta Tsapenko / AdobeStock.com

04

indischer Weisheitslehrer und Religionsstifter. Die folgenden fünf Grundregeln des Buddhismus sind keine göttlichen Gebote sondern **freiwillige Übungen der Vernunft**:

1. Nicht töten oder verletzen 2. Nicht stehlen 3. Kein sexuelles Fehlverhalten ausüben 4. Nicht lügen 5. Kein Rauschmittel konsumieren. In der Welt gibt es schätzungsweise zwischen 350 und 500 Millionen Buddhisten.

05

Konfuzius:

Geboren 551 v. Chr., verstorben 479 v. Chr. Das Wort Konfuzius bedeutet "Lehrmeister Kong". Er war ein chinesischer Philosoph, dessen Lehren für die Geistesgeschichte Chinas von großer Bedeutung sind. Seine Lehren wurden von seinen Schülern 100 Jahre nach seinem Tod zusammengefasst. Die **fünf Tugenden von Konfuzius** lauten: Menschlichkeit, Sittlichkeit, Rechtschaffenheit, Weisheit und Vertrauenswürdigkeit.

06

Paulus von Tarsus:

Geboren ca. 0 -10 n. Chr. in der Türkei, verstorben ca. 62 – 67 n. Chr. in Rom. Er war ein strenggläubiger Jude. Auf dem Weg nach Damaskus mit dem Auftrag der hohen Priester, die Christen der Stadt zu verfolgen, erlebte er eine Christusvision, die sein Leben wandelte und zwar vom Christenverfolger zum zentralen „Apostel der Völker“. Seine Briefe, z.B. Römer und Korinther, sind die ältesten Schriften des Neuen Testaments. Er wurde in Rom als Märtyrer hingerichtet. Er konnte das Christentum vom Judentum emanzipieren.

07

Cai Lun:

Geboren 50 n. Chr., verstorben 121 n. Chr. Er war ein Eunuch und Beamter der Behörde für Fertigung von

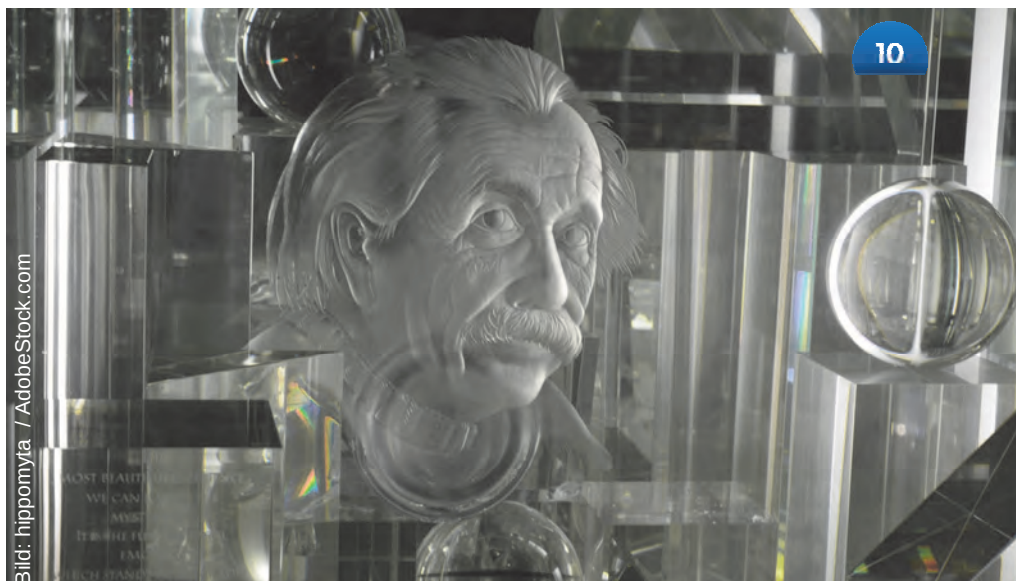


Bild: hippomyia / AdobeStock.com

10

Instrumenten und Waffen am chinesischen Kaiserhof. Er konnte die Methoden der Herstellung von Papier durch Zusatz von Pflanzenfasern entwickeln. Dies führte zur weltweiten Verbreitung der **Papierherstellung**.

08

Johannes Gutenberg:

Geboren 1400 in Mainz, verstorben um 1468. Er gilt als **Erfinder des modernen Buchdrucks** mit beweglichen Metalllettern. Er entwickelte ebenfalls eine Legierung aus Zinn, Blei und einer ölhaltigen schwarzen Druckfarbe.

09

Christoph Kolumbus:

Geboren 1451 in Genua, verstorben 1506. Als Seefahrer wollte er über den Atlantik einen westlichen Seeweg nach Indien finden. Auf seinen vier **Entdeckungsreisen** zwischen 1492 und 1504 steuerte Kolumbus die Großen Antillen an. Er hat offenbar nicht erkannt, dass es sich um einen bis dahin unbekannten Kontinent handelte.

10

Albert Einstein:

Geboren 1879 in Ulm, verstorben 1955. Er gilt als einer der bedeutendsten Physiker der Wissenschaftsgeschichte. Seine Forschungen zur

Struktur von Materie, Raum und Zeit sowie zum Wesen der Gravitation veränderten maßgeblich das zuvor geltende newtonsche Weltbild. Sein Hauptwerk, die **Relativitätstheorie**, machte ihn weltweit bekannt.

11

Louis Pasteur:

Geboren 1822 in Frankreich, verstorben 1895. Er war ein französischer Chemiker, Physiker, Biochemiker und Mitbegründer der medizinischen Mikrobiologie. Er revolutionierte im 19. Jahrhundert die Keimtheorie, wonach Mikroorganismen Krankheiten verursachen.

Suleiman ABU GHAZALE



09

Bild: nemo1963 / AdobeStock.com

Rezepte

Auf Genuss-(Welt)reise mit Holger



Sizilianische Caponata

Die sizilianische Caponata ist eine aromatische Auberginen-Gemüsepfanne, die für das „Agrodolce“-Prinzip (süß-sauer) steht. Dieses traditionelle Gericht spiegelt die bewegte Geschichte der Insel wider, in der griechische, arabische und spanische Einflüsse verschmelzen. Einst ein armes Seemannsfrühstück, entwickelte sie sich zum kulinarischen Wahrzeichen Siziliens.

Zutaten

- 3 Auberginen
- 3 Stangensellerie
- 2 Paprika
- 1 rote Zwiebel
- 3 Zehen Knoblauch
- 150 g Oliven
- 50 g Pinienkerne
- 30 g Kapern aus dem Glas
- 125 g Korinthen
- 400 ml Tomaten aus der Dose (stückig)
- 1 EL Rohrzucker
- 1 EL Honig
- 4 EL Balsamico
- Salz/ Pfeffer nach Geschmack

Zubereitung

Auberginen würfeln, salzen und zur Seite stellen. Jetzt den Stangensellerie, die Zwiebeln, die Paprika und den Knoblauch würfeln, mischen und zur Seite stellen.

Die Oliven in Scheiben schneiden und mit den Pinienkernen, den Kapern (gewaschen und abgetropft) und den Korinthen vermengen und ebenfalls zwischenlagern.

Jetzt die Auberginen nehmen und das Salz gut abspülen, danach mit einem Handtuch vorsichtig das aufgesaugte Wasser herauspressen. Jetzt eine Pfanne nehmen und die Auberginen braun anbraten.





In der Zwischenzeit die Gemüse-
mischung andünsten bis die Zwiebeln
glasig sind. Die Mischung aus Oli-
ven, Kapern, Korinthen und Pinien-
kernen dazugeben, nochmals kurz
anbraten und dann die Tomaten
darüber. Das ganze bei niedriger
Temperatur leicht köcheln lassen.

In einer kleinen Pfanne oder Topf
den Zucker mit dem Honig und dem
Balsamico erhitzen und schmelzen
lassen, bis eine leicht eingedickte
Flüssigkeit entsteht. Diese zum Ge-
müse geben und unterrühren.

Wenn die Auberginen braun gebrä-
ten sind, diese dazugeben und das
ganze nochmals 10 Minuten kö-
cheln lassen. Nach Bedarf mit Pfeffer
nachwürzen.

Mit Reis, Nudeln, Brot oder auch
pur genießen.

Euer Holger

*Guten
Appetit!*

Gefördert von:



Die nächste Stadtteilzeitung erscheint im September 2026